

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

59. Jahrgang / Montag, 7. Februar 2022 / Nummer 1 . wels.at



Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“

Details in dieser und den kommenden Amtsblatt-Ausgaben

© Stadtarchiv Wels

Welser Gemeinderat:
Wichtige Beschlüsse

Seite 5

Energiegutscheine
für Welser Bürger

Seiten 10–11

Welser Mittelschulen
stellen sich vor

Seiten 12–13

Inhalt

Jubiläumsjahr 2022: Wels feiert
800 Jahre Stadterhebung..... **6–7**

Wie Wels offiziell
zur Stadt wurde..... **8–9**

Armutsfälle Energiepreiserhöhung:
Gutscheine für betroffene Welser.. **10–11**

Die Welser Mittelschulen
stellen sich vor..... **12–13**

Welser Figurentheaterfestival
bittet zur 30. Auflage..... **14–15**

Wels auf der Suche nach
Stadtschreiber Nummer acht..... **22**

Welser Standesamt berichtet
über das Jahr 2021..... **22**

Stadt Wels: Rückblick 2021
und Vorschau 2022..... **23**

Heizkostenzuschuss:
Anträge noch bis 9. Mai möglich..... **26**

Welser Kultur- und
Förderbeirat bestellt..... **28**

Volkshochschule
Kurse und Vorträge..... **42**

Die Stadt Wels – ein
attraktiver Arbeitgeber..... **43**

Lehre mit Mehrwert
bei der Stadt Wels..... **44**

Sammeltermine Gelber Sack
und Öffnungszeiten ASZ..... **46**

Ärztendienstleistungen
und Apothekenkalender..... **47**



Wir feiern 800 Jahre Stadterhebung

Im Jahr **1222** wurde Wels erstmalig urkundlich erwähnt. Das heurige Jahr steht deshalb ganz im Zeichen des Jubiläums **"800 Jahre Stadt Wels"**. Zwischen **März und Oktober** erwartet die Bewohner und Gäste der Stadt ein **umfangreiches Programm** mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Festivals und vielem mehr. Nähere **Details** dazu erfahren Sie auf den **Seiten 6 und 7** dieses Amtsblattes sowie in den **kommenden Ausgaben**.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzurufen und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



© Wels Marketing



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Wels forscht

Wels hat einen hervorragenden Ruf als **Bildungsstätte**, besonders die OÖ Fachhochschule Campus Wels zählt zu den besten im ganzen Land. Ich habe in den vergangenen Wochen mit Bedauern davon erfahren, dass die IT-Universität Oberösterreich in Linz angesiedelt sein wird. Wir werden deshalb jetzt alle Kräfte bündeln, um möglichst viele **Synergien für die Welser Wirtschaft und Industrie** zu heben.

In der Stadt soll ein **Start-up-Cluster** initiiert und eine **außeruniversitäre IT-Ausbildung** angeboten werden. Dafür werden wir gemeinsam mit der IT-Universität Kooperationsprojekte entwickeln, um IT-Know-how nach Wels zu bekommen.

Wels kann – gerade im Bereich Digitalisierung – **zukunftsweisende Maßstäbe** setzen. Wir verfügen über ein **großes Netzwerk** und **viele Ressourcen**, die wir nützen und ausbauen wollen.

Wels hilft

Die **Energiepreise** sind seit Mai 2021 stark im Steigen. Im Durchschnitt zahlt ein Neukunde in den Wintermonaten um rund 80 Euro pro Monat mehr als noch vergangenen Winter. Für einige Welser bedeutet diese **Steigerung eine Existenzbedrohung**. Wir wollen deshalb allen sozial Bedürftigen, die von der Energiepreisexplosion betroffen sind, helfen. An diese Gruppe werden wir **Energiegutscheine** ausgeben, die bei der eww Gruppe eingelöst werden können. In Wels soll niemand frieren.

Wels feiert

Man soll die Feste feiern wie sie fallen. **Vor genau 800 Jahren** wurde unsere Stadt zum ersten Mal **urkundlich als „civitas“** (lateinisch Stadt) erwähnt. Deshalb wird es heuer zahlreiche **kulturelle Veranstaltungen, Feste und Sonderausstellungen** rund um dieses Jubiläum geben. Die Vorbereitungen für den **Startschuss im März** befinden sich in der Endphase.

Wels zählt zu den **ältesten Städten Österreichs** und kann auf eine spannende und interessante Geschichte zurückblicken. 800 Jahre Stadt Wels sind auch **800 Jahre Geschichte ihrer Menschen**, unserer Vorfahren. Unsere Stadt hat sich von einer wirtschaftlich bedeutenden römischen Siedlung zu einem der wichtigsten Wirtschaftsmärkte in Österreich entwickelt. Wir können wirklich stolz auf unsere Stadt sein.

Mit den 800 Jahre-Feiern wollen wir Wels **ins Zentrum rücken**. Wir werden aber nicht nur die spannende **Stadtgeschichte beleuchten**, sondern auch die **heutige Situation diskutieren** und **Visionen für die Zukunft** von Wels entwerfen. Darauf bin ich persönlich schon sehr neugierig. Denn alles, was wir heute beschließen und umsetzen, hat immer unsere Zukunft im Blick.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

**Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

30. Welser Figurentheaterfestival startet am 10. März



Zwischen **Donnerstag, 10. und Mittwoch, 16. März** findet die 30. Ausgabe des **Welser Figurentheaterfestivals** statt. Auch die Jubiläumsausgabe folgt der bewährten Programmlinie zwischen Tradition und Aventgarde.

Nähere Informationen zu den Auftritten der 18 Gruppen und Einzelkünstler aus sechs Nationen finden Interessierte auf den **Seiten 14 und 15** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
14. März



Ein gutes Klima für Wels

Nach rund hundert Tagen im Amt möchte ich einen kurzen Ausblick auf meine Ziele in dieser Regierungsperiode geben. Vorerst möchte ich mich aber bei den anderen Mitgliedern des Stadtsenates wie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Magistrates bedanken. Als Politik-Neuling fühle ich mich gut an- und ernst genommen. Die Atmosphäre ist bei allen Meinungsverschiedenheiten eine doch sehr konstruktive.

Eine neue Klimastrategie

Eine solch konstruktive Atmosphäre braucht es auch, um die großen Aufgaben der kommenden Jahre zu bewältigen. Bei der Erarbeitung einer Klimastrategie wird es zum einen um die Linderung der jetzt schon stark spürbaren Folgen des Klimawandels gehen. Zum anderen um den Beitrag, den Wels bei der Reduzierung des CO₂-Ausstosses leisten muss. Zuschauen und warten, bis jemand anders was tut, gilt nicht.

Große Veränderungen in der Abfallwirtschaft

Die Umstellung beim Altpapier von einem Bring- auf ein Holsystem, die Einführung des Plastik- und Dosenpfandes oder der Neubau eines ASZ in der Pernau stehen hier an. Das sind Meilensteine für die Abfallwirtschaft. Ein wesentlicher Punkt in diesem Bereich wird auch die Bewusstseins- und Informationsarbeit bei der Mülltrennung sein. Mit den anstehenden Projekten können wir die Sauberkeit in der Stadt sicher weiter verbessern und die Straßenreinigung entlasten.

Ein tierfreundliches Wels

Das Tierheim und der Tiergarten liegen uns allen am Herzen. Hier stehen einige Renovierungsarbeiten an. Das neue Primatenhaus, das „Haus der Kobolde“ im Tiergarten, ist auf den Weg gebracht. Das kostet etwas; das muss uns aber auch etwas wert sein. Für die Lebensqualität der Tiere, aber auch die Besucherinnen und Besucher. Mit rund 250.000 im Jahr gehört der Tierpark zu den Top-Freizeit-Destinationen in Oberösterreich.

Kulturzentrum Alter Schlachthof

Weit über die Grenzen von Wels hinaus ist der „Schl8hof“ ein soziokulturelles Leuchtturmprojekt. Auch hier steht einiges an Reparaturen an. Und die Veränderungen am Gelände mit vielen neuen Projekten eröffnen neue Chancen, sich noch besser zu positionieren.

In allen Plänen ist mir eines noch besonders wichtig: Die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft. Mit den vielen tollen Vereinen und Initiativen, die sich bei unterschiedlichsten Themen für ein lebenswerteres Wels einsetzen. Auch wenn man nicht immer alles was gewünscht umsetzen kann, sind sie eine wichtige Inspiration für die Parteipolitik.

Ihr
Stadtrat Thomas Rammerstorfer
 Referent für Umwelt und Klima

Wels-Ost: Feuerwache Pernau Neu planmäßig in Betrieb

Abgeschlossen ist die Übersiedelung der Feuerwache Pernau vom Altbau Linzer Straße 128 in den neu errichteten Standort beim Zentralen Betriebsgebäude der Stadt (ZBG, Schießstättenstraße 50). Dort steht der Freiwilligen Feuerwehr Wels nun eine topmoderne Infrastruktur zur Verfügung.

Nach Gesamtinvestitionen von rund **900.000 Euro** können die derzeit 14 Kameraden der Feuerwache Pernau ihre jährlich rund 100 Einsätze von einer „brandneuen“ Feuerwache aus durchführen. Die Feuerwehrleute sind von dort künftig **schneller am Einsatzort**, da die **Verkehrsanbindung besser** ist. Zudem sind einige von ihnen im Brotberuf im städtischen ZBG tätig und damit im Einsatzfall gleich bei der Feuerwache.

In das neue Gebäude werden auch die **Boote** der Feuerwehr Wels **übersiedelt**. Für das dann nicht mehr benötigte **Bootshaus** an der

Traunuferstraße sind die Verhandlungen über eine **Nachnutzung** ebenso im Laufen wie bei der nun ehemaligen Feuerwache Pernau in der Linzer Straße 128.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß:

„Von der neuen Feuerwache profitieren die dort ansässigen Unternehmen und die Bevölkerung insgesamt. Sie stellt quasi den Sicherheits-Teil des Stadtteilentwicklungs-Paketes ‚Pernau Neu‘ dar: Dazu gehören auch ein neues Siedlungsgebiet als ‚Stadtteil im Stadtteil‘, die beiden Kindergärten Negrelli- und Lessingstraße und der geplante Neubau des Altstoffsammelzentrums Mitterhoferstraße.“

Feuerwehrkommandant Ing. Franz Humer, MSc: *„Der Neubau der Feuerwache Pernau und das neue Löschfahrzeug sind wesentliche Motivatoren für die Einsatzmannschaft. Durch den guten Standort ist die notwendige Hilfe schneller verfügbar.“*



V.l. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Markus Marehard, Werner Ferchhumer, Feuerwehrkommandant Ing. Franz Humer, MSc und Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.

Welser Gemeinderat fasste wichtige Beschlüsse

In den Sitzungen vom Montag, 20. Dezember und Montag, 31. Jänner befasste sich der Welser Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen:

Einstimmig wurde in der letzten Sitzung des vergangenen Jahres das **Doppelbudget 2022/2023** beschlossen. Wie berichtet, sind für das Jahr 2022 **Einnahmen** in Höhe von 247 Mio. Euro und für das Jahr 2023 Einnahmen in Höhe von 256 Mio. Euro geplant. Die **Ausgaben** belaufen sich für das Jahr 2022 auf 244 Mio. Euro und im Jahr 2023 auf knapp 246 Mio. Euro.

Für das Jahr 2022 wird somit mit einem **Budgetüberschuss von rund 3 Mio. Euro**, im Jahr 2023 mit einem Plus von rund **10,6 Mio. Euro** gerechnet. Details dazu wurden bereits in der **Dezember-Ausgabe** auf den **Seiten 6 und 7** präsentiert.

Sozialere Tarife für Ganztagschulen

Mit einem einstimmigen Beschluss wurde die **Tarifordnung** für die derzeit **elf** von 18 **ganztägig** geführten **Pflichtschulen noch sozialer** gestaltet. Erziehungsberechtigte müssen nun erst ab einem monatlich zu versteuernden Einkommen von rund 1.500 Euro (bisher 1.020 Euro) einen finanziellen Beitrag leisten.

Der zu zahlende monatliche Höchstbetrag wird zukünftig erst ab einem zu versteuernden Einkommen von rund 2.700 Euro (bisher 2.165 Euro) pro Monat erreicht. Der Verpflegungskostenbeitrag wird mit einheitlich 3,70 Euro pro Mahlzeit festgelegt.

Derzeit stehen in Wels-Stadt in vier öffentlichen Volksschulen, allen sechs öffentlichen Mittelschulen und dem Integrativen Schulzentrum Vogelweide insgesamt **960 ganztägige Betreuungspätze** zur Verfügung. Darüber hinaus beschloss der Gemeinderat unter anderem **folgende**

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

So wurden der Flächenwidmungsplan sowie der Bebauungsplan für



das **Projekt „Oberfelder Höfe“** für 282 geförderte Wohneinheiten im Bereich **Oberfeldstraße/Wallerer Straße** mit Stimmenmehrheit genehmigt. Die künftige Bebauung reagiert auf die Bestandssituation mit der Schaffung von leistbarem Wohnraum mit qualitativ begründeten Innenhöfen und kann als erster Teil eines Lückenschlusses zu den bestehenden Baulandwidmungen nördlich, östlich und südlich des Plangebietes gesehen werden.

Mit dem einstimmigen Beschluss eines entsprechenden Bebauungsplanes wird die Errichtung eines mehrgeschossigen Bürogebäudes für rund 350 hochwertige und moderne **Technologie-Arbeitsplätze** sowie 32 **Wohneinheiten** samt Tiefgarage im **Bereich Friedhofstraße/Innviertler Straße (B 137)/Hofmannthalstraße** ermöglicht. Einstimmig wurde der Bebauungsplan für das rund 3.200 Quadratmeter große Grundstück im Bereich **Ringstraße/Plobergerstraße/Freung** beschlossen. Bereits am Montag, 27. Mai 2020 war die einstimmige Zustimmung zum den erforderlichen Änderungen beim Flächenwidmungsplan und beim Örtlichen Entwicklungskonzept erfolgt. Die Antragstellerin beabsichtigt auf dem ehemaligen Areal eines an den Stadtrand übersiedelten Heimtextilien-Händlers die Errichtung einer **mehrgeschossigen Immobilie mit gemischter Nutzung**. Zu diesem Zweck wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, der das nunmehrige Siegerprojekt hervorbrachte. Die Anregung des Bundesdenkmalamtes

zur baulichen/gestalterischen Anbindung des denkmalgeschützten Bestandsobjektes wurde zur Kenntnis genommen und der Bebauungsplan entsprechend ergänzt.

Weiters beschloss der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit Änderungen des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes im Bereich **Haindlstraße/Hans-Piber-Straße**. Durch zusätzliche Grünflächen („Trenngrün“) und die Auflassung eines Straßenteilstücks erfolgt die Erschließung des Betriebsbaugebietes **Terminal** durch die WBA (Welser Betriebsansiedlungs GmbH) nun deutlich besser getrennt von der dort bestehenden Kleingartenanlage sowie der Erschließung des angrenzenden bestehenden Wohngebietes.

Energiekosten-Gutscheine für sozial Bedürftige

In der ersten Sitzung des Jahres 2022 fiel schließlich auch der stimmenmehrheitliche Beschluss, dass ein Energiekosten-Gutschein für alle, die von der Preisexplosion am stärksten betroffen sind, zur Verfügung gestellt wird. **Details** dazu sind in dieser Amtsblatt-Ausgabe auf den **Seiten 10 und 11** ersichtlich.

Klimaticket für auswärts studierende Welser

Erweitert hat die **Stadt Wels** ihren **finanziellen Zuschuss** für ihre jungen Bürger, die in **anderen Städten** studieren: Neben dem **Kauf** eines Semestertickets wird

nun auch der eines **Klimatickets unterstützt**. Das beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 31. Jänner einstimmig.

Die finanzielle Unterstützung von auswärts studierenden Welsern gibt es bereits **seit** Montag, 15. April **2013**, als sie vom damaligen Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Seitdem enthalten Studenten mit **Hauptwohnsitz** in **Wels** jenen Betrag ausbezahlt, den sie an ihrem **auswärtigem Studienort** vom Betreiber des dortigen **öffentlichen Personennahverkehrs** als **Rabatt** für ein **Semesterticket** bekommen. Der Zuschuss ist also flexibel vom jeweiligen Studienort abhängig.

Mit dem nunmehrigen Beschluss reagiert die Stadt Wels auf eine Entwicklung, die im Lauf des **Wintersemesters 2021/2022** zu beobachten war: **Immer mehr Studenten** kauften sich – seit dessen Einführung im vergangenen Oktober – ein **Klimaticket** anstelle eines Semestertickets. Damit sind sie laut ursprünglicher Richtlinie allerdings **um die städtische Förderung** umgefallen. Mit der nunmehrigen **Korrektur unterstützt** die Stadt nun auch den **Kauf** dieser **umweltfreundlichen Ticket-Variante**.

Nähere **Infos** und einen Link zum **Antragsformular** gibt es unter **www.wels.gv.at** > Lebensbereiche > Verwaltung und Service > Zuschüsse und Förderungen > Zuschuss für Studenten im Internet.

Jubiläumswjahr 2022: Wels feiert 800 Jahre Stadterhebung

Das Jahr 1222 ist ein **denkwürdiges Jahr in der Geschichte der Stadt Wels**. Damals wurde Wels zum **ersten Mal urkundlich als „civitas“ (lateinisch für Stadt) erwähnt**. Es waren die Babenberger, die Wels als Stadt beurkundeten. Schon in dieser Zeit gehörte Wels – neben Linz, Steyr und Enns – zu den **größten Ansiedlungen Oberösterreichs**.

Im Jubiläumswjahr 800 Jahre Stadt Wels wird 2022 ein **umfangreiches Jahresprogramm** mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Festivals und vielem mehr geboten. Dabei wird nicht nur die **spannende Stadtgeschichte** beleuchtet, sondern – aufbauend auf den geschichtlichen Ereignissen – die heutige Situation diskutiert und **Visionen für die Zukunft** von Wels entworfen.

Eigene Marke „Wels 800“

Auch der städtische **Markenauftritt** wird dem Jubiläum angepasst: Das Jubiläumswjahr soll in ganz Wels mittels eines eigenen Logos sichtbar werden. Präsentiert wurde es bereits Ende des Jahres 2021 in den Minoriten.

Das **800-Jahre-Wels-Logo** orientiert sich dabei am bestehenden der Stadt Wels. Es wird im Laufe des Jahres 2022 flächendeckend auf Druckwerken, Flyern, Inseraten, E-Mail-Signaturen, Werbemitteln etc. verwendet.

Im **Alltag** soll das Wels 800-Logo den Welsern und Gästen von außerhalb weiters auf Fahnen, Plakaten und Transparenten begegnen. Auch im Handel, am Markt und in der Gastronomie soll es Verwendung finden.

Sammler können sich – ähnlich wie bereits aus dem Maximilian-Gedenkjahr 2019 bekannt – zusätzlich auf eigens für das Jubiläumswjahr geprägte **Medaillen** sowie Jubiläumsw-0-Euro-Scheine freuen.



V.l. Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (Wirtschaft und Wissen) bei der Programmpäsentation des Jubiläumswjahres "800 Jahre Stadt Wels" in den Minoriten.

Im Jubiläumswjahr werden vor allem auch die **Kinder** nicht zu kurz kommen. So entsteht gerade der dritte Band der **Buchreihe „Elsie und Ovil“** passend zum Jubiläum unter dem Motto „Reisen in die Vergangenheit“. Geschrieben und gestaltet wird das Kinderbuch einmal mehr vom bewährten Team Gerlinde Bäck-Moder (Text), Christine Zeilberger (Illustration) und Bettina Mayer (Organisation etc.).

Von Kinderbuch und Brettspiel...

Die Welsener Kinder können sich aber noch auf viele **Veranstaltungen** freuen, wie beispielsweise das 800-Jahre-Jubiläumsw-Stadtfest „Wels feiert“. Diese steht zwei Tage von Freitag, 24. bis Samstag, 25. Juni im Zeichen der Familien (Näheres siehe Seite 7). Verteilt werden dabei unter anderem Seifenblasen, Luftballons und andere Giveaways. Für **Jugendliche** wird es beispielsweise Sonnenbrillen oder Kappen geben.

In Zusammenarbeit mit der Firma Piatnik ist für die ganze Familie eine eigene **Wels-Ausgabe** des Brettspiel-Klassikers **DKT** in Arbeit. Dabei kann nicht nur „das kaufmännische Talent“ getestet werden, sondern man erfährt auch einiges über die Welsener Stadtteile, Straßen und Sehenswürdigkeiten.

...bis zu Kalender und Stadtchronik

Einen Überblick über die historischen Ereignisse, Anekdoten etc. und auch über sämtliche Jubiläumswveranstaltungen (siehe dazu weiter unten) gibt auch ein eigener **Abreißkalender mit Bildern** aus dem **Stadtarchiv und -museum** (Dienststelle Kulturservice). Erstmals seit mehr als 35 Jahren wird auch wieder eine **umfassende Stadtgeschichte** veröffentlicht. Unter dem Titel „Wels – Die Stadt von ihren Wurzeln ins neue Jahrtausend“ bieten die Autoren Mag. Karin Bachschweller und Mag. Michael Kitzmantel vom Stadtarchiv

(ebenfalls Dienststelle Kulturservice) einen reich bebilderten Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen, die Wels zu dem gemacht haben, was es heute darstellt. Der Zeitraum reicht dabei von den ersten steinzeitlichen Funden bis ins neue Jahrtausend.

Start erfolgt Ende März

Der **offizielle Beginn** der Jubiläumswfeierlichkeiten findet am **Donnerstag, 31. März** ab 17:00 Uhr im **Stadttheater Greif** (Rainerstraße 2) statt. Unter dem Motto „Wels 800 – Ouvertüre“ erwartet die Gäste eine **Talkrunde** mit prominenten Welsern beziehungsweise Menschen mit Wels-Bezug aus Wirtschaft, Sport und Kultur. Umrahmt wird die Jubiläumswfeier **musikalisch** von Stücken, die regionale Darsteller aussuchen und vorbereiten. Ebenfalls geplant ist ein gemeinsamer **„City-Walk“** durch die Innenstadt zum Festbieranstich am Welsener Volksfest.

Kulturprogramm Oktogon

Am **Freitag, 1. April startet** das von der Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule organisierte Kulturprogramm **Okto-gon**. Dieses wird in insgesamt **acht Veranstaltungen** die kulturellen Schwerpunkte und Epochen in Jahrhunderschritten beleuchten. Die **Termine** im Überblick (Details dazu folgen jeweils zeitgerecht):

- **Freitag, 1. April**, 19:30 Uhr, Theater Vogelweide (Johann-Strauß-Straße 20): Uraufführung eines Stückes von Franz Strasser über Walther von der Vogelweide.
- **Donnerstag, 7. April**, 19:30 Uhr, Minoriten (Minoritenplatz 4): Die Cappella Ovilava spielt auf Originalklanginstrumenten historische Instrumentalmusik aus dem 14. Jahrhundert.
- **Freitag, 29. April**, 19:30 Uhr, Minoriten: Hans Sachs und Bach-Chor widmen sich Meistersinger Hans Sachs und der Reformationszeit im 16. Jahrhundert (Johann Sebastian Bach).



Wels zählt zu den ältesten Städten Österreichs und kann auf eine spannende und interessante Geschichte zurückblicken. Unsere Stadt hat sich von einer wirtschaftlich wichtigen römischen Siedlung zu einer der größten Städte im Bundesland entwickelt. 800 Jahre Stadt Wels sind auch 800 Jahre Geschichte ihrer Menschen. 2022 würdigen wir deshalb die wichtigsten Momente, Höhepunkte und Einschnitte unserer Stadt sowohl musikalisch als auch mit Ausstellungen oder Veranstaltungen. Wir dürfen uns auf ein großartiges Jubiläumsjahr voller Highlights freuen.



**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

- **Freitag, 6. Mai**, 18:00 Uhr (Uraufführung) sowie **Sams-tag, 7. und Sonntag, 8. Mai**, jeweils 10:30 und 16:00 Uhr, Kornspeicher (Freiung 15): „Elsie und Ovil unterwegs mit dem Kaiser“ – Kindertheater ab drei Jahren nach dem Buch.
- **Sonntag, 22. Mai**, 19:30 Uhr, Pfarrkirche Heilige Familie (Johann-Strauß-Straße 20): Chorvereinigung NowaCanto und OÖ Mozartensemble präsentieren die Wiener Klassik.
- **Donnerstag, 2. Juni**, 19:30 Uhr, Burggarten (Burggasse 13): Eisenbahnmusik und Stadtmusik Wels präsentieren die Entwicklung der Blasmusik.
- **Freitag, 10. Juni**, 20:00 Uhr, Minoritenplatz: Das Kiwanis Klassik Open-Air wird u.a. mit dem städtischen Sinfonieorchester und Welser Chören wiederbelebt.

Den **Oktogon-Schlusspunkt** setzt am **Freitag, 4. November** um 19:30 Uhr im Stadttheater Greif die **Uraufführung** der Produktion „**Plus 100**“. Bis Ende Jänner waren in Wels lebende oder arbeitende Menschen aufgerufen, Ideen zu liefern, wie Wels in einhundert Jahren aussehen könnte. Daraus konzipieren Gabriele-Kirsten Lutz und Dr. Helmut Schmidinger mit Profis und Amateuren ein Musiktheater, das in die Zukunft schaut.

Sonderausstellung in den Museen

Am **Donnerstag, 12. Mai** um 19:00 Uhr steigen auch die **Stadtmuseen** in das Jubiläumsjahr ein. Die Eröffnung der Sonderausstellung „**Wels 800 – Geschichte einer Stadt**“ findet bei Schönwetter vor dem Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) im Burggarten und bei Schlechtwetter im Stadtmuseum Minoriten (Minoritenplatz 4) statt. Die Schau eröffnet die Chance, Aspekte der Stadtgeschichte neu zu entdecken und die Zukunft von Wels weiter zu denken. Ausgehend von den Sammlungen von Stadtmuseen und -archiv erzählt die Ausstellung die Geschichte von Wels. Diese kennt Epochen des Wohlstands und Zeiten tiefgreifender Verluste. Sie ist vor allem die **Geschichte** von unzähligen **Menschen**, die die Stadt zu dem gemacht haben, was sie heute ist.



Wels wird 800 Jahre! So ein besonderes Jubeljahr gehört gebührend geehrt und gefeiert. Musikalisch machen wir einen Streifzug durch die Musikgeschichte. Ich freue mich darauf, dass die Kulturschaffenden von Wels in diesem besonderen Jahr sich künstlerisch präsentieren können und mit ihrer Kreativität ein ansprechendes und würdiges Rahmenprogramm gestalten.



**Kulturreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

Wels war auch bereits in der **Römerzeit** vor 1.900 Jahren als „municipium Aelium Ovilava“ eine **Stadt**. Die Dauerausstellung im archäologischen Museum in den Minoriten wird daher mit Informationen und Objekten zur Funktion und Bedeutung als römische Stadt ergänzt. Die Möglichkeit zur **Besichtigung** beider Ausstellungen besteht von **Freitag, 13. Mai bis Sonntag, 30. Oktober** zu den üblichen Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr.

Stadtfest und MusikfestiWels

Auch die **Events der Wels Marketing & Touristik GmbH** stehen 2022 ganz im Zeichen des Jubiläums 800 Jahre Stadt Wels. An zwei Wochenenden in Folge wird in der gesamten Stadt gefeiert: Von **Freitag, 24. bis Samstag, 25. Juni** stehen beim **800-Jahre-Jubiläums-Stadtfest** die Familien, Schulen und Vereine im Fokus der Feierlichkeiten. Am **Freitag, 1. und Samstag, 2. Juli** wird Party- und Konzertstimmung beim **800-Jahre-Jubiläums-MusikfestiWels** geboten. An beiden Freitagen werden zudem die Öffnungszeiten im innerstädtischen Handel verlängert. Bitte die Termine gleich im Kalender vormerken – die Vorstellung der Details folgt zeitgerecht!

Weitere Jubiläums- Veranstaltungen

- Am **Donnerstag, 21. April** bietet die Volkshochschule um 17:30 Uhr im Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) einen **Vortrag** unter dem Motto „**Wels 800**“ an.
- Der **Vortrag „Ein Streifzug durch die österreichische Geschichte“** wird zwischen Mitte April und Anfang Mai nachgeholt. Termin folgt!
- Von der **letzten Aprilwoche bis Mitte Juni** tragen alle Kinder der Welser Kindergärten und Pflichtschulen (samt AHS-Unterstufe) in der Sportanlage Mauth (Dr.-Arming-Straße 51) eine **Laufolympiade** aus.
- Am **Donnerstag, 9. Juni** öffnet das Stadtarchiv im Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) anlässlich des internationalen **Tages der Archive** seine Türen.
- **Im Sommer** regiert die Blasmusik: Das Bezirksmusikfest ist eine Kooperation von Stadt, Stadtmusik und Eisenbahnmusik.

Historische Serie im Amtsblatt

Auch zu „800 Jahre Stadt Wels“ gibt es wieder eine historische **Amtsblatt-Serie**. Der erste Beitrag ist in dieser Ausgabe auf den folgenden **Seiten 8 und 9** zu finden!



Einer der Höhepunkte des kommenden Jubiläumsjahres ist die große Sonderausstellung ‚Wels 800 – Geschichte einer Stadt‘ in den Stadtmuseen. Neben der Sonderausstellung bieten sich gerade für Familien mit Kindern noch viele weitere spannende Möglichkeiten, die wechselvolle Geschichte unserer Stadt auf unterschiedlichste Weise zu erkunden.



**Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)**



Wie Wels offiziell zur Stadt wurde

Der historische Anlass für die Jubiläumsfeierlichkeiten „800 Jahre Stadt Wels“ ergibt sich aus einer Urkunde des Babenbergerherzogs Leopold VI., die auf das Jahr 1222 datiert ist. Diese wird heute im Stift Lambach aufbewahrt. Darin wird Wels erstmals „civitas“ (lateinisch für Stadt) genannt.

Das **römische Stadtrecht** – und damit die Bezeichnung „**municipium**“ – hatte die damalige blühende Siedlung Ovilava vor 1.900 Jahren im Jahr **122** von Kaiser Hadrian bekommen. Es folgte eine weitere Erhebung zur „**colonia**“, ehe Ovilava mit dem Untergang von Westrom Ende des 5. Jahrhunderts weitgehend erlosch. Frühe Eckpunkte auf dem **Weg zur modernen Stadt Wels** waren die Errichtung der **776** erstmals urkundlich erwähnten Siedlung „**castrum uueles**“ durch die „**Baiern**“ sowie **1200 bis 1222** der schrittweise **Verkauf** der Welser Besitzungen des Hochstiftes Würzburg an die **Babenberger**. Diese wendeten unter **Herzog**

Leopold VI. ihre Ambitionen vermehrt in den Westen. Bereits **1192** hatten sie auf Basis der Georgenberger Handfeste das Herzogtum Steiermark erworben. Zu diesem gehörte damals auch **Steyr** samt Umgebung. Etwa **1205 bis 1206** kam auch **Linz** an die Babenberger.

Eine Urkunde als Beweis

Wann genau Wels – und der restliche Besitz des Bistums Würzburg bis nach Lambach – folgte, ist **bis heute noch nicht endgültig geklärt**. Herzog Leopold VI. hatte allerdings die Vogteirechte des Klosters Lambach inne, die ihm auch in Wels einen gewissen Einfluss garantierten. In der Rolle des Vogtes war er für den militärischen Schutz des Klosters, aber auch für rechtliche und wirtschaftliche Vertretungen zuständig. Dafür stand ihm ein Teil der Einnahmen zu. Schon **1204** **urkundet** er in Wels (apud Wels). **1215** heißt es schon „in unserem **Markt Wels**“ (in nostro foro Wels). **1222** ist auch der Erwerb der agra-

rischen Gebiete bis nach Lambach abgeschlossen, die päpstliche Zustimmung eingeholt und die restliche Kaufsumme entrichtet. Gleichzeitig **verzichtet** Herzog **Leopold VI.** auf die **Vogtei** über das Kloster Lambach.

Dafür tritt ihm letzteres „alle Gerechtsamkeit in Wels ab“ und verpflichtet sich zu einer Bezahlung von „30 Pfennig jährlich“. Die entsprechende **Urkunde** lässt der Babenbergerherzog **in Wels ausstellen**.

”

...in civitate Welsa...

“

Erste urkundliche Nennung der Stadt Wels, datiert 1222

”

...stat ze Wels...

“

Zeitgenössische Übersetzung

In der vierten Zeile ist zum **ersten Mal** „in civitate Welsa“ (zu deutsch „**in der Stadt Wels**“) zu lesen. Die aus dem gleichen Jahrhundert stammende deutsche Übersetzung enthält die gleichbedeutende Formulierung „stat ze Wels“. Dies stellt die **älteste urkundliche Erwähnung** von Wels als **Stadt** dar.

Was Wels bei seiner Stadtwerdung half

Der Prozess einer Entwicklung zur Stadt ist jedoch auch im Falle von Wels nicht alleine auf die erste Nennung als solche beschränkt. Es spielten dabei zahlreiche **weitere Faktoren** eine Rolle:

- **Verkehrsknotenpunkt:** Wels war damals der erste große Ort nördlich des Phyrnpasses an der **Bernsteinstraße**. Diese führte über den Haselgraben nach Böhmen. Weiters lag Wels an der alten **Römerstraße** nach Passau sowie am **Traunfluss**. Letzterer spielte im Salz- und Holzhandel eine wichtige Rolle.



© Stadtarhiv Wels

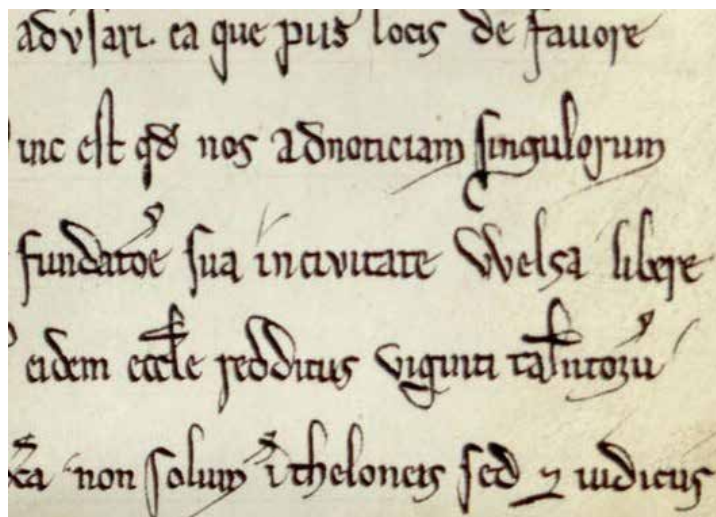
- **Wirtschaft:** Den Rang eines **Marktes** hatte Wels vermutlich bereits um **1000 bis 1050** erlangt. Urkundlich belegt ist eine überregionale Bedeutung für den **Tuchhandel** im 12. Jahrhundert.
- **Richter:** Ein solcher wird im Jahr **1189** mit Wernhardus erstmals genannt.
- **Kirchen:** Gleich mehrere Goteshäuser entstanden ab dem Jahr **1170**: Die St. Georgs-Kapelle, St. Aegydi in Aigen und der romanische Neubau der **Stadtpfarrkirche**, von dem bis heute das Portal und Pfeiler des Hauptschiffes erhalten sind.

Als die Polheimer ins Spiel kamen

In der ersten Hälfte des **13. Jahrhunderts** erbauten die **Polheimer** – ein Adelsgeschlecht aus Polham bei Grieskirchen – das **Schloss Polheim** in der Norwestecke der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Als Bauherr kommt der Welser Stadtministeriale Adalbero von Polheim – der 1237 als „iudex provincialis“ bezeichnet wird – in Frage. In dieser Zeit erfolgte auch die Errichtung einer **ersten Stadtmauer**.

Wels geriet in dieser Zeit vor allem unter dem letzten **Babenbergerherzog Friedrich II.** („der Streitbare“) in den Fokus der Ereignisse:

- **1233** fällt Herzog Otto von Bayern im Zuge der **Auseinandersetzungen** von Friedrich dem Streitbaren mit dem römisch-deutschen Kaiser Friedrich II. in Lambach ein.
- **1235** ist ein **Besuch** jenes **Kaisers** aus dem Geschlecht der Staufer in Wels belegt.
- **1236** spricht Kaiser Friedrich II. gegen Herzog Friedrich II. eine **Reichsacht** aus. Daraufhin fällt Otto von Bayern erneut in die Welser Gegend ein.
- **1243 verlobt** sich der Babenberger Friedrich der Streitbare mit der **Tochter** des Wittelsbachers Otto von Bayern. Zu einer **Hochzeit** kommt es allerdings **nicht**. Die Polheimer bleiben daher die Konstante für die weitere Entwicklung der Stadt Wels.
- **1246 verstirbt Friedrich der Streitbare** ohne eindeutigen Erben. Im Zuge der folgenden Machtkämpfe **fallen** die **Bayern** wiederholte Male bis nach Linz und Enns **ein** und ziehen auch Wels in Mitleidenschaft.
- **1250** siegt Herzog **Ottokar II. von Böhmen** und wird ein Jahr später von den Ständen als neuer Landesherr berufen. Er fördert Klöster und Städte, was ihm große Sympathien eintrug. Ottokar hielt sich **zumindest einmal in Wels** auf.
- **1276** kam der neue deutsche König **Rudolf I. von Habsburg** erstmals in die Welser Gegend. Im folgenden Krieg **unterstützen Wels**, Linz und Steyr **Ottokar** von Böhmen.
- **1278** stirbt dieser jedoch in der Schlacht am Marchfeld. Die drei oberösterreichischen Städte haben darunter zu **leiden**, dass sie die **„falsche“ Seite** unterstützt haben.



Urkundenausschnitt von 1222 mit der erstmaligen Nennung „in civitate Welsa“ (zu deutsch „in der Stadt Wels“).

© Stadtarhiv Wels

Dennoch ist die weitere **Entwicklung** der Stadt Wels **nicht aufzuhalten**: Bis Anfang des 14. Jahrhunderts **verdoppelt** sich die **Bevölkerung**, und um 1300 wird der damalige Vorstadtplatz (heute Kaiser-Josef-Platz) angelegt.

Armutsfalle Energiepreiserhöhung – Gutscheine für betroffene Welser

Die Energiepreise sind seit Mai 2021 stark im Steigen. Der Österreichische Gaspreisindex (ÖGPI) ist im Jänner 2022 im Vergleich zum Jänner 2021 um 289 Prozent höher, der Österreichische Strompreisindex (ÖSPI) liegt im Jänner 2022 um 105 Prozent höher als im Jänner 2021 (Quelle: Austrian Energy Agency).

Tanken ist durchschnittlich um mehr als **30 Prozent** teurer geworden, beim Heizöl beträgt die Steigerung sogar über **40 Prozent**. Die Regulierungsbehörde E-Control rechnet bei den Netzentgelten darüber hinaus mit Mehrkosten von rund 21 Euro pro Jahr für Strom und zwölf Euro pro Jahr für Gas.

Der **Preisanstieg** kommt bei vielen Kunden verzögert an, da die eww Gruppe frühzeitig **große Energiemengen zu günstigen Konditionen beschafft** hat. Aus diesem Grund bleiben die Preise für bereits bestehende Kunden bei Strom und Gas in diesem Winter unverändert. Der Strompreis für Stammkunden beträgt abhängig vom jeweiligen Tarif weiterhin rund 0,08 Euro pro Kilowattstunde (kWh), der Gaspreis rund 0,035 Euro pro kWh. Anders wirkt sich der Energiepreisanstieg bei Neukunden aus. Für **Neukunden** musste der Strompreis bereits von rund 0,08 Euro auf rund 0,17 Euro pro kWh, und der Gaspreis von rund 0,035 Euro auf rund 0,072 Euro pro kWh erhöht werden. Von Energiepreiserhöhungen sind auch all jene Kunden betroffen, deren Sonderverträge Ende des Jahres ablaufen und die sich nicht frühzeitig neu eingedeckt haben.

Geht man von einem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von 3.000 kWh aus, so kommt es zu **monatlichen Mehrkosten** von rund 26 Euro inklusive Umsatzsteuer.

Seit dem zweiten Halbjahr 2021 verteuert sich auch der Preis für **Erdgas**, vor allem in den vergan-



V.l.: Vorstandsvorsitzender **Mag. Florian Niedersüß, MBA** und Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl**.

genen Wochen des abgelaufenen Jahres. Experten erwarten eine Abflachung der Preisentwicklung im Frühjahr. Für Neukunden der eww Gruppe mit einem Jahresverbrauch von 10.000 kWh kommt es durch die Gaspreiserhöhung zu monatlichen Mehrkosten von rund 37 Euro inklusive Umsatzsteuer.

Die Entwicklung wird zwar auch den Strommarkt beeinflussen, allerdings nicht so stark. Es wird von Experten erwartet, dass es ab Frühjahr wieder zu einer Abfla-

chung der Gaspreise kommt, auch die Strompreise sollten ab Ende 2022 wieder sinken. Betroffen von den Preissteigerungen sind neben Strom und Gas auch die Pellets-Öl- und Kohlepreise, die in den vergangenen Wochen ebenfalls stark gestiegen sind.

Im Durchschnitt steigen daher die Energiekosten **für Neukunden** in den Wintermonaten um rund 80 Euro pro Monat.

Armutsfalle Energiepreiserhöhung

Durch die explodierenden Energiepreise ist das Thema **Energiearmut** noch brisanter und drängender geworden. Laut Definition gilt ein Haushalt als energiearm, wenn dessen **Energiekosten überdurchschnittlich hoch** sind und gleichzeitig das **Einkommen überdurchschnittlich niedrig** ist. Ein zweiter Zugang definiert jene Haushalte als energiearm, die es sich nicht leisten können, die gesamte Wohnung angemessen warm zu halten.

”

Die Teuerung bei den Energiepreisen trifft uns alle. Mitbürger mit geringeren Einkommen trifft sie aber umso mehr. Was es daher jetzt braucht ist eine unbürokratische Unterstützung, die rasch bei den Betroffenen ankommt.

“

**Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer**

In der Stadt Wels stellten **2021 insgesamt 1.097 Menschen** einen Antrag auf einen Heizkostenzuschuss, im Jahr **2020** waren es **887**. Für das Jahr **2022** wird ein **weiterer Anstieg** an Anträgen **erwartet**.

Die Unterstützungshöhe der Stadt Wels im Zusammenhang mit dem Heizkostenzuschuss richtet sich nach den Temperaturen im Winter. Ein überdurchschnittlich strenger Winter führt daher zu einem höheren Heizkostenzuschuss. Die außerordentliche Energiepreisex- pllosion führt jedoch unabhängig von den Wintertemperaturen zu den oben genannten Mehrkosten. Davon belastet sind vor allem

”

Durch die enorme Energiepreiserhöhung ist die Existenz vieler Welser bedroht. Die Energiekosten-Gutscheine sind deshalb ein wichtiger Schritt für die soziale Wärme in unserer Stadt. In Wels soll niemand frieren.

“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

”
Die eww Gruppe ist ein verlässlicher und stabiler Partner für alle Welser Bürger. Das zeigt sich gerade jetzt in dieser schwierigen Phase der Energiepreisentwicklung.

“
Mag. Florian Niedersüß, MBA
Vorstandsvorsitzender
eww Gruppe

Alleinerzieher und Geringverdiener sowie einkommensschwache Familien.

Energiekosten-Gutscheine für betroffene Welsler

In der Welsler Gemeinderatssitzung am Montag, 31. Jänner wurde der Antrag für die Energiekosten-Gutscheine an alle, die von der Preisexplosion am stärksten betroffen sind, stimmenmehrheitlich angenommen.

Diese **außerordentliche Beihilfe erhalten** jedenfalls all jene **Bürger**, die den **Weihnachtszuschuss 2021** (ausgenommen Personen in stationären oder teilstationären Einrichtungen sowie Pflegekinder) bekommen haben. Sie müssen keinen gesonderten Antrag stellen, ihnen werden die Gutscheine automatisch per Post zugesandt.

Weiters können **Personen** einen Energiekosten-Gutschein beantragen, die österreichische Staatsbürger sowie EU- beziehungsweise

EWB-Bürger sind, zwei Jahre lang ununterbrochen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Wels leben, sofern bei der antragstellenden Person ein eigener Haushalt vorliegt und der Anspruchsberechtigte auch tatsächlich für die Heiz- und Energiekosten aufkommt.

Die **Einkommensobergrenzen** betragen für Alleinstehende 1.015 Euro beziehungsweise für Ehepaare und Lebensgemeinschaften 1.592,89 Euro. Diese

”

Wer rasch hilft, hilft doppelt. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen, ist es dringender denn je, Menschen in Not unter die Arme zu greifen. Es darf niemand allein gelassen werden.

“

**Vizebürgermeister
Mag. Klaus Schinninger**

Grenzen erhöhen sich pro Kind (unterhaltsberechtigter im Haushalt lebende Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe) um 380 Euro. Für sämtliche Antragsteller gelten die Einkommensverhältnisse der letzten drei Monate, bei wechselndem Einkommen der letzten sechs Monate.

Der Energiekosten-Gutschein wird **einmal pro Haushalt** in Höhe von **150 Euro** in Form von Gutscheinen der eww-Gruppe gewährt. Die **Antragsfrist** läuft ab sofort **bis Donnerstag, 31. März**. Die Anträge auf die Energiekosten-Gutscheine werden im Rathaus (Stadtplatz 1, Erdgeschoss, Zi. 9), in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr persönlich entgegengenommen. Antragsformulare stehen unter **www.wels.gv.at** > Lebensbereiche > Leben in Wels > Soziales > Unterstützung und Förderungen zur Verfügung und können auch per E-Mail an **sf@wels.gv.at** eingebracht werden.

Bitte unbedingt einen gültigen **Lichtbildausweis** und die erforderlichen **Einkommensnach-**

weise (Pensionsbescheid 2021, Lohn- und Gehaltszettel, Gerichtsbeschluss/Vergleich über Unterhaltsleistungen samt Zahlungsnachweis, Bezugsnachweis über Leistungen des Arbeitsmarktservice oder der Österreichischen Gesundheitskasse) mitbringen beziehungsweise mitsenden!

”

Wir müssen den rasant steigenden Energiepreisen dringend entgegenwirken. Es darf nicht sein, dass sich die Welsler Bürger überlegen müssen, ob sie sich das Einheizen überhaupt noch leisten können. Gerade einkommensschwache Familien sind besonders betroffen.

“

**Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**




Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- von den Erdarbeiten bis zur
- regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

PRIVATGÄRTEN
 ÖFFENTLICHE STELLEN
 UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at 0664 / 26 46 114 www.gartengestaltung-wels.at

Wir machen in Grün

DORNER MAYER ELEKTRIK

Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66



Die Welser Mittelschulen



IBMS – TMS 1 Wels

Für die Volksschüler der vierten Klassen und deren Eltern beginnt nach den Semesterferien der Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2022/2023 – und die entsprechende Wunschschule soll gefunden werden. Neben den Unterstufen der allgemein bildenden höheren Schulen bieten die Welser Mittelschulen unterschiedliche Schwerpunkte, die der Förderung von Interessen und Neigungen der Schüler entgegenkommen. Durch zeitgemäße pädagogische Konzepte wird es allen Schülern ermöglicht, gemeinsam zu lernen. Entsprechende Betreuung am Nachmittag stellt für berufstätigen Eltern eine wertvolle Unterstützung dar. In der Stadt Wels stehen folgende sieben Mittelschulen zur Auswahl:

Die IBMS versteht sich als **interessens- und berufsorientierte Mittelschule**.

Zum Profil zählt unter anderem eine **Berufsorientierung für die 3. und 4. Klassen** (Betriebs- exkursionen, Schnuppertage in Betrieben und weiterführenden Schulen, Lehrlingsmesse etc.) sowie **drei Wahlpflichtfächer ab der 7. Schulstufe** (Naturwissenschaften, Social Creativities und Neue Technologien).

Weiters wird ein Ausbildungs- und Testcenter für den Unternehmerführerschein sowie ECDS geboten.

Weitere Schwerpunkte sind unter anderem die TMS – Technische Mittelschule (zwei Stunden zusätzlich Technikunterricht, Kooperation mit der Wirtschaft etc.), die digitale Schule (digitaler Unterricht mit Cromebooks, Nutzung von Google Suits) sowie eine ganztägige Schulform (ganztägige Betreuung mit Mittagessen, Lern- und Freizeitstunden, Lernstunden mit Fachlehrern, tageweise Anmeldung möglich).

**Direktorin SR DMS
Gisela Steinwendtner BEd**
Rainerstraße 5
Tel.: +43 7242 235 6230
E-Mail: s403012@schule-ooe.at
Web: ibms.at



Mittelschule 2 Pernau

Unter dem **Leitgedanken** „Durch Fördern und Fordern werden unsere Kinder stark“ versteht sich die Mittelschule 2 Wels als ein Ort der Wissensvermittlung.

Das **Hauptaugenmerk** liegt hier auf den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, wo durch das Zwei-Lehrer-System in diesen Fächern die Schüler optimal gefördert werden. Die individuelle Interessensförderung wird durch das Angebot von **Wahlpflichtfächern** in der 7. und 8. Schulstufe erweitert.

Gutes Benehmen gilt als Lebensgrundsatz: So wird Schule in der MS 2 als soziales Sprungbrett gesehen. In Bewerbungstrainings, in- und außerhalb der Schule, wird für den beruflichen Alltag geübt.

Seit 2021 besteht die Möglichkeit, eine **ganztägige Betreuung** in Anspruch zu nehmen. **Weitere Schwerpunkte** sind der Einsatz neuer Lernformen, Integrationsklassen, eine Schulbibliothek, ein Co-Klassenvorstandssystem sowie Schnupperlehre.

**Direktorin
Doris Kainerstorfer**
Handel-Mazzetti-Straße 5
Tel.: +43 7242 235 6410
E-Mail: s403022@schule-ooe.at
Web: www.nms2wels.eduhi.at/



Sportmittelschule Wels

Die Sportmittelschule Wels (SMS) ist eine besondere Schule, die neben der **Freude am Lernen** auch eine **große Leidenschaft für den Sport** mitbringt. Das fundierte **Sportausbildungskonzept** gewährleistet eine optimale sportliche Ausbildung. Das Erfolgskonzept beinhaltet unter anderem sieben Stunden Sport pro Woche (Geräturnen, Leichtathletik, Tanz, Cheerleading, Ballsport, Tischtennis, Tennis, Schwimmen, Selbstverteidigung), Auftritte und Wettkämpfe, mehrtägige Winter- und Trendsportwochen sowie eine enge Zusammenarbeit mit Sportvereinen und Trainern. Die SMS ist **lehrplangleich mit dem Gymnasium** und hat dieselben Abgangsberechtigungen nach der 4. Klasse. Neben **fixen AHS-Gruppen** in Deutsch, Mathematik und Englisch für leistungsstarke Schüler ab der 2. Klasse gibt es auch **Wahlpflichtfächer in der 4. Klasse:** Die Schule bereitet ihre Schützlinge auf die Oberstufe oder auf den Lehrberuf vor (Fremdsprache, Digitale Medien, Bewerbungstraining). Weiters gibt es **optionale Tagesbetreuung mit Mittagessen** sowie eine besondere Förderung von Leistungssportlern.

**Direktorin
Mag. Lieselotte Hölzl, BEd MA**
Handel-Mazzetti-Straße 5
Tel.: +43 7242 235 6420
E-Mail: sms.wels@schule.at
Web: www.sms-wels.at

stellen sich vor



Mittelschule 5 Mozartstraße

Die Mittelschule 5 in der Mozartstraße versteht Schule als einen **gemeinsamen Ort des Lernens**, der genügend Freiraum für persönliche Entfaltung und Individualität offen lässt.

In diesem Sinne haben in der MS 5 **Kreativität, Interessensförderung und Chancengerechtigkeit** einen **hohen Stellenwert**. Alle Schüler sind eingeladen, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Basis des gemeinsamen Lernens ist heterogener Unterricht, wobei Maßnahmen der Differenzierung und Individualisierung darauf abzielen, allen Lernenden Teilnahme zu ermöglichen. Im **2021 umgebauten Schulhaus** besteht nun auch die Möglichkeit, eine **ganztägige Betreuung** in Anspruch zu nehmen.

Schwerpunkte der Schule sind unter anderem die Betonung des musisch-kreativen Bereichs, Zusatzangebote in Informatik, Interessensförderung durch Lernwerkstätten, projektorientierter Unterricht, soziales Lernen sowie Inklusion.

Direktorin
Dipl. Päd. Dagmar Föger, MA
Mozartstraße 18 – 20
Tel.: +43 7242 235 6450
E-Mail: mozartschule.wels@eduhi.at
Web: www.mozartschule-wels.at



Mittelschule 6 Vogelweide

Die Mittelschule 6 in der Vogelweide ist ein Ort des Lernens und der persönlichen Entwicklung. Dabei steht die **Förderung der Selbstständigkeit und Individualität** im Fokus. Als **internationale Daltonschule** mit IT Schwerpunkt gelingt dies mit Hilfe des Daltonplans, der eine Form von zielgerichteter Freiarbeit darstellt. Der Schüler lernt dabei seine Arbeit persönlich einzuteilen und zu planen, um einen maximalen Lernerfolg zu erzielen.

Als **Expert.Schule der e-Education Austria** wird bei der Erreichung der Lernziele auf modernste Technik in Form von iPads der Marke Apple gesetzt. Dies ermöglicht auch in einer heterogenen Gruppe ein Maximum an Differenzierung und Individualisierung. Das Ziel ist es, die Kinder im Umgang mit modernen Medien und Technik zu unterstützen, damit sie diese später bestmöglich in ihren Berufsalltag einbauen können.

Selbstverständlich wird auch die Möglichkeit zu einer **ganztägigen Betreuung** und Lernförderung durch die Lehrer angeboten.

Direktorin
Mag. Henriette Steinauer
Porzellangasse 46
Tel.: +43 7242 235 6482
E-Mail: s403032@schule-ooe.at
Web: www.ms6wels.at



Mittelschule 8 Lichtenegg

Die Mittelschule 8 – Medien und kreatives Gestalten setzt auf **folgende Schwerpunkte**:

1. Fördern (individuelle Leistungsförderung, Begabtenförderung, Zusatzangebote, wie die Fremdsprachen Spanisch und Französisch, Programmieren, Microbit und Kunst, sowie Leichtathletik).

2. Hochwertige Betreuung (ganztägige Schulform, Lernbetreuung durch Lehrer der MS 8 ermöglicht beziehungsorientiertes Lernumfeld, gemeinsames Mittagessen, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung – ein Mix aus Sport, Spiel, Buchklub und kreativem Schaffen).

3. Drei Zweige
Sprungbrett Oberstufe: Optimale Vorbereitung auf weiterführende Schulen.

Fit für die Lehre: Vorbereitung auf den Start ins Berufsleben, Bewerbungsprozess, Förderung sozialer Kompetenzen und Berufsorientierung.
Schule mit freier Wahl: Vorzüge unserer Angebote nutzen, ohne sich festzulegen.

Direktor
Johannes Moshammer
Zeileisstraße 1
Tel.: +43 7242 235 6510
E-Mail: s403052@schule-ooe.at
Web: www.ms8wels.at



Mittelschule der Franziskanerinnen

Die Mittelschule der Franziskanerinnen ist eine **zwölfklassige, buntgemischte private Mittelschule** in der Stadt Wels. Zukunftsorientierte Unterrichtsmethoden, solide Basisbildung, Persönlichkeitsentwicklung und Herzensbildung prägen den Schulalltag. Die anvertrauten Kinder sollen in einer **förderlichen Lernumgebung** eine **vertrauensvolle Lebenseinstellung** entwickeln können. Die Lehrer **fördern Eigenverantwortung** und stärken die Resonanzfähigkeit der Schüler. Themen, wie Nachhaltigkeit, Technikförderung und Digitalisierung, liegen den Lehrern dabei besonders am Herzen. In heterogenen Klassen werden die Schüler gefördert und gefordert, Differenzierung und Individualisierung ermöglichen es, auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder einzugehen. Die Schule bietet eine **zukunftsorientierte, niveauvolle Ausbildung**, und die Lehrer begleiten die Schüler mit großer Freude auf dem Weg, ihr Selbstbewusstsein und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Die **lebendige Schulgemeinschaft** ist geprägt von christlich-franziskanischen Werten, Welt-offenheit und Eigenverantwortung.

Direktorin
Doris Neuhofer, BEd MA
Vogelweidestraße 2 – 4
Tel.: +43 7242 4742812
E-Mail: direktion@franziskusnms.at
Web: www.franziskusnms.at



Welser Figurentheaterfestival bittet zur 30. Auflage



Nach der pandemiebedingten Zweiteilung des Internationalen Welser Figurentheaterfestivals im Jahr 2021 ist es 2022 endlich Zeit für das große Jubiläum: Ausgabe Nummer 30 ist von Donnerstag, 10. bis Mittwoch, 16. März geplant.

Ursprünglich hätte das Intendantinnen-Team Gerti Tröbinger, Maria Dürrhammer und Ruth Humer bereits für 2022 eine Festival-Erwei-

terung auf zehn Tage durch das zusätzliche Format „Young Animation“ geplant gehabt. Dieses Genremeeeting für junge Theater- und Trickfilmschaffende wurde mit Rücksicht auf das unberechenbare Pandemie-Geschehen vorsichtshalber auf 2023 verlagert.

Die 30. Festivalausgabe folgt daher der erfolgreich bewährten Programmlinie zwischen **Tradition und Avantgarde**. 18 Gruppen

und Einzelkünstler aus sechs Nationen (neben Österreich sind das Deutschland, Dänemark, Slowenien, Jordanien und Tschechien) werden 46 Vorstellungen zum Besten geben. Dazu kommt ein Rahmenprogramm mit einer Ausstellung und Kurzstücken. Das Festival findet in den folgenden **Spielstätten** statt:

- Minoriten (inklusive Schießertor, Minoritenplatz 4)
- Kornspeicher (Freiung 15)
- Stadttheater Greif (Rainerstraße 2)
- Alter Schlachthof (Dragonerstraße 2)
- Programm kino (Pollheimerstraße 17)

Programmdetails für Erwachsene...

Ein gebührender **Festakt** zum runden Jubiläum ist natürlich vorgesehen: Am Samstag, 12. März um 19:00 Uhr wird der „Festival-Dreißiger“ mit einem turbulenten Kurzstückreigen in den Minoriten zelebriert. Das Motto lautet: „Jedes Los gewinnt – Die große Theaterlotterie“. Die Moderation übernehmen Natascha Gundacker und Joachim Berger alias Frau Agathe Notnagel und ihr Herr Nachbar, die sich in Wels bereits eine große Fangemeinde erspielt haben. Gleich an vier Abenden regiert die

hohe Kunst des Handpuppenspiels, das längst über die traditionelle Kasperlbühne hinausgewachsen ist: Zur **Eröffnung** am Donnerstag, 10. März um 19:30 Uhr im Stadttheater führt das Theater Sofie Krog aus Dänemark mit „The House“ mit tiefstem schwarzem Humor in einen Kriminalfall. Am Freitag, 11. März übernimmt der Protagonist der Handpuppe schlechthin, der Kasper(l): In unerwartete Abgründe – weit entfernt vom lieblichen Kindertheater – entführen sowohl Sarah Wissner aus Deutschland um 19:30 Uhr im Schlachthof mit „The Dark Trullala“ als auch die österreichischen Meisterinnen Bavastel um 21:00 im Schießertor mit „Kasperl, Tod und Teufel“.

Dass die Handpuppe auch **Klassiker** bewältigt, zeigt sich am vorletzten und letzten Festivalabend: Am Dienstag, 15. März um 19:30 Uhr bittet





Dorothee Carls aus Deutschland im Stadttheater zu „Artus und die Frauen der Tafelrunde“. Und zum Festivalabschluss am Mittwoch, 16. März werden die Minoriten kurzfristig zum „Salzburger Domplatz“, wenn Gerti und Max Tröbinger sowie Ruth Humer ihre – bereits im heurigen Sommer im Burggarten gezeigte – Version des „Jedermann“ erneut zum Leben erwecken.

Auf dem Jubiläums-Programm stehen auch zwei **Österreich-Premieren**, die sich im Stadttheater aktuellen Inhalten widmen: Am Sonntag, 13. März präsentiert die österreichisch-dänisch-deutsche Gruppe Soogard/Barthel/Glöckler mit „Danish Pork“ eine fragwürdige Parallelwelt von Pornografie und Massentierhaltung. Und am Montag, 14. März beschäftigt sich das Materialtheater Stuttgart in „Im Notfall nicht die Scheibe einschlagen“ mit der menschlichen Isolation durch die Pandemie.

...sowie für Jugendliche und Kinder

Zum 30. Jubiläum ist dem Intendantinnen-Team eine erfreuliche **Kooperation** zwischen einem Figurentheater-Künstler und einer Welser Bildungseinrichtung gelungen: Von Montag, 14. bis Mittwoch, 16. März spielt Publikumsliebbling Matthias Kuchta alias Lille Kartoffler jeweils um 18:00 Uhr im Kornspeicher sein Stück „Helgas Reise nach Riga“. Darin geht es um ein Mädchen, das sein junges Leben in einem Nazi-Konzentrationslager verloren hat. Passend dazu werden sich Lehrer und Schüler der Berufsschule 1 (Linzerstraße 68)

inhaltlich und bildnerisch-künstlerisch mit jüdischen Schicksalen in Wels auseinandersetzen. Die Arbeiten sind während des Festivals in einer **Ausstellung** im Stadtmuseum Minoriten zu sehen.

Das Kinderprogramm eröffnet erstmals den **ganz Kleinen** ab sechs Monaten die Welt des Theaters: Das sinnliche Spiel „Blub – Eine Reise in die Tiefsee“ der österreichisch-deutschen Gruppe „Theater NUU“ ist am Sonntag, 13. März um 10:00 und um 14:30 Uhr im Kornspeicher zu sehen.

Kindergärten und Volksschulen können sich auf kindgerecht aufbereitete sozialkritische Themen

sowie Klassiker der Kinderliteratur freuen. Ersteres erfüllen am Dienstag, 15. März um 15:30 Uhr und am Mittwoch, 16. März um 10:00 Uhr im Alten Schlachthof das Materialtheater Stuttgart mit „Wuff“ (Thema: Teilen in schwierigen Zeiten) sowie am Dienstag, 15. März um 10:00 Uhr und am Mittwoch, 16. März um 14:30 Uhr in den Minoriten die exen mit „Heidi Nord“ (Thema: Freundschaft, Trennung).

Zweiteres bedienen „Herr Wolf und die sieben Geißlein“ am Samstag, 12. März um 15:30 Uhr sowie am Sonntag, 13. März um 10:00 Uhr im Alten Schlachthof, ebendort „Schneewittchen“ am Donnerstag, 10. März um 10:00 und um 15:30

Uhr und in den Minoriten der „Kasperl als Babysitter“ am Sonntag, 13. März um 10:00 Uhr. Gleich an mehreren Terminen ist schließlich Lille Kartoffler mit den Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ und „Froschkönig“ zu sehen.

Reservierungen und Karten

Das gesamte Programm sowie nähere Infos sind unter **www.figurentheater-wels.at** ersichtlich. Gruppenreservierungen sind ab sofort ausschließlich unter Tel. +43 7242 235 7040, Einzelreservierungen per E-Mail unter figurentheater-wels@gmx.at sowie unter Tel. +43 664 495 06 85 möglich.



Das internationale Figurentheaterfestival ist ein wichtiger kultureller Fixpunkt in der Welser Kulturlandschaft geworden und aus dieser nicht mehr wegzudenken. Es bringt uns zum Lachen, Nachdenken, Schmunzeln, begleitet uns durch die Geschichte unserer Zeit, entführt uns in die Welt der Handpuppe und lässt uns so die ganze Bandbreite unserer Gefühle und Emotionen erleben.



**Kulturreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

Spezialaktion zum Internationalen Frauentag

Dienstag, 15. März, 19:30 Uhr

Stadttheater (Rainerstraße 2)

Artus und die Frauen der Tafelrunde

Dorothee Carls (D)

Durch das Dickicht der zahlreichen Legenden **spüren zwei Frauen** König **Artus** und seiner **Vision** eines **friedlichen menschlichen Zusammenlebens** nach. Inmitten von Chaos und Auflösung sollen ein runder Tisch und ein unbesiegbares Schwert helfen. Zwölf Handpuppen durchfechten den Abend!

Eine **begrenzte Zahl** von **Freikarten** steht **ausschließlich für Frauen** zur Verfügung. Diese sind **ab Montag, 14. Februar** um 08:00 Uhr per E-Mail an fg@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 5050 erhältlich. Pro Reservierung gibt es maximal zwei Freikarten, die Sitzplätze werden zugeteilt. Natürlich liegen darüber hinaus auch **reguläre Karten** auf. Näheres dazu auf Seite 14 unter dem Absatz „Reservierungen und Karten“!

Gut vorbereitet in die Welser Volksschulen und wieder heim



V.l. Elternvereinsobfrau Ivonne Buchmayr, Stadtrat Stefan Ganzert, Volksschuldirektorin Edda Wiesbauer sowie Klaus Bohdal von der AUVA.

Bereits vier von zehn Welser Volksschulen erleichtern ihren Schülern den Weg zur und von der Bildungseinrichtung mit einem eigenen Schulwegplan. Kürzlich kam die Volksschule 3 (Dr.-Schauer-Straße 2) zu dieser gemeinsamen Aktion mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) dazu.

In Bezug auf die Sicherheit stellt der Schulweg eine besondere Herausforderung dar. Er bedeutet gerade in der ersten Klasse häufig die erstmalige Auseinandersetzung mit dem Straßenverkehr. Die Stadt Wels ist daher bestrebt, die Wege

von und zu den Schulen für Kinder möglichst sicher zu gestalten. Ein Bestandteil davon sind die von der AUVA gemeinsam mit der Stadt Wels – und unter Beteiligung der Eltern der Schüler – erstellten Schulwegpläne. Diese gibt es neben der genannten Volksschule 3 auch bereits in den Volksschulen 5 Mauth (Kopernikusstraße 1b) sowie 8 und 9 Vogelweide (Dr. Breitwieser-Straße 1). Weitere Volksschulen werden folgen.

Die Schulwegpläne geben Hinweise, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vor-

sichtig sein müssen. Sie weisen auch darauf hin, wo Gefahrenstellen sind, die umgangen werden sollen. Für die Eltern sind die Pläne damit eine wertvolle Grundlage, um ihre Kinder nach dem Kindergarten durch gemeinsames Abgehen und Einüben auf den künftigen Schulweg vorzubereiten. Alle Schulwegpläne sind kostenlos und auch unter www.schulwegplan.at im Internet ersichtlich.

Übrigens: Auch 2021/2022 ermöglicht die ehrenamtliche Schulwegpolizei in den Stadtteilen Neustadt, Lichtenegg, Pernau, Vogelweide und Puchberg den kleinen Welsern einen sicheren Weg

”

Die Sicherheit unserer Kleinsten im Straßenverkehr ist mir ein besonderes Anliegen. Daher begrüße ich die fortlaufende Erstellung von Schulwegplänen in enger Zusammenarbeit mit der AUVA. Mit der Volksschule 3 wird dieses Vorhaben konsequent weitergeführt, denn Kinder sind das Wertvollste, das wir in unserer Gesellschaft haben.

“

**Mobilitätsstadtrat
Stefan Ganzert**

zur Schule und von dort wieder nach Hause. Um diese wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen zu können, werden dringend **Freiwillige gesucht**. Nähere **Auskünfte** dazu gibt es unter Tel. +43 7242 235 5940 bei Harald Metesch von der Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten oder unter Tel. +43 676 928 92 94 direkt bei Schulwegpolizei-Gründer Ernst Plamberger. Zudem sichern in Wels auch Polizisten, Schülerlotsen, Zivildienere und seit 2020 auch die Ordnungswache die Schulwege.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.



JETZT ANMELDEN

10 Unterrichtsstunden gratis à 45 Minuten
Bei einer Anmeldung bis 31.3.2022
Individuelle Nachhilfe – Qualifizierte Nachhilfelehrer
Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse – Gute Noten

WELS, Kaiser-Josef-Platz 41, Tel. 07242 44007
www.schuelerhilfe.at/wels

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL NACHHILFE
Mag. Nina Lachmair
Institut Dr. Romgöschl
Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
Hotline 07242 350 999
www.ifl.at

Wels bietet wieder digitale Vormerkung für Kinderbetreuung



Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger mit Kindern des Kindergartens Wimpassing. Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Fotoaufnahme war Vizebürgermeister Mag. Schinninger frisch auf COVID-19 getestet.

Eltern können ihre Kinder für die Aufnahme in Welser Kinderbetreuungseinrichtungen (Krabbelstube, Kindergarten, Hort) für das Betreuungsjahr 2022/2023 vormerken. Möglich ist dies bequem von zu Hause aus über das digitale KIGA-Portal.

Bis **Montag, 28. Februar** können bis zu **drei Einrichtungen** nach Priorität **ausgewählt** werden, **alternativ** können die Eltern ihre Kinder auch **direkt dort anmelden**. Die Vormerkung ist ab folgenden **Zeitpunkten** möglich: Für die **Krabbelstube** frühestens ein Jahr vor Eintritt des Betreuungsbedarfs, für den **Kindergarten** frühestens

in jenem Jahr, in dem das Kind sein zweites Lebensjahr vollendet und für den **Hort** ab dem Jahr, in dem das Kind schulreif wird.

Das digitale KIGA-Portal bringt für die Eltern nicht nur für die Vormerkung, sondern auch in zahlreichen anderen Bereichen Vorteile. Vor allem bietet es die Möglichkeit, **direkt und auf einfachem Weg** mit den **Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen** ihrer Kinder zu **kommunizieren**. Momentan können **folgende Informationen** abgerufen und übermittelt werden:

- **Kontaktdaten der Einrichtung** (Adresse, Telefonnummer, Name der Pädagogin etc.)

- Wichtige **Informationen** der Betreuungseinrichtung ansehen (z.B. Corona-Maßnahmen)
- Persönliche **Nachrichten** der Betreuungseinrichtung erhalten, lesen und beantworten
- Persönliche Nachrichten an die Betreuungseinrichtung schreiben (z.B. Abwesenheit)
- Frühere Nachrichten, Termine und Infos suchen und nachlesen
- Laufende **Termine** (Ausflüge, Elterngespräche) im Kalender der Betreuungseinrichtung einsehen
- **An- beziehungsweise Abmeldung** zu diesen Terminen
- **Überblick** über Nachrichten/Infos/Kalendereinträge auf der Startseite

Eine Ausweitung der Funktionen ist in der ersten Jahreshälfte 2022 geplant, Details dazu folgen zeitgerecht. Für allgemeine **Fragen** zum KIGA-Portal steht die Dienststelle Kinderbetreuung unter **Tel. +43 7242 235 8580** zur Verfügung.

Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger: „Das digitale Zeitalter hat in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Wels längst Einzug gehalten. Vormerken und Kommunizieren ist für die Eltern unkompliziert über das KIGA-Portal möglich. Darüber hinaus ist natürlich jederzeit – unter Einhaltung der COVID-19-Vorschriften – ein persönliches Gespräch möglich.“

Einladung zum Gemeinderat



Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am **Montag, 7. März 2021 um 15:00 Uhr** in der **Stadthalle** stattfindenden **4. Sitzung des Gemeinderates** teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.

Kostenlose Rechtsberatung der Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:



- **19. Februar:** Mag. Martin Kasbauer
- **5. März:** Dr. Thomas Kitzberger

Am **Samstag** jeweils von **10:00 bis 12:00 Uhr** Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zi. 50a (Kantine). **Anmeldung** vor Ort bis 11:00 Uhr!

Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@lwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

JETZT
Semesterferien-
Intensivkurse
buchen!

DIE SCHNELLE
NACHHILFE
ZUM ERFOLG

Mag.^a Brigitte Bachl
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels
Hotline: 07242 - 60 1006
www.bachl-nachhilfe.at

Coronavirus

Aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter wels.at/coronavirus



Hausärztlicher Notdienst: Neuer Standort

Ab sofort ist der Hausärztliche Notdienst für die Stadt Wels wieder im Gebäude des Gesundheitsdienstes in der **Rot-Kreuz-Straße 3** untergebracht. Der bisherige Standort in der Volkshochschule Pernau (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) gehört der Vergangenheit an. Der Notdienst ist an **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** jeweils von **09:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr** besetzt und unter **Tel. 141** erreichbar. Die Koordination erfolgt mittels Vereinbarung zwischen dem Land Oberösterreich, der Österreichischen Gesundheitskasse, der Ärztekammer für Oberösterreich und dem Roten Kreuz.

Tierische Nachnutzung für Welser Weihnachtsbaum

Im Advent hatte der Welser Weihnachtsbaum am Stadtplatz Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Nun bereitet er den Bewohnern des Welser Tiergartens (Stadtspark 1) auf vielfältige Weise Freude!

Die rund zwölf Meter hohe **Fichte** aus einem Wald in Pichl bei Wels verbrachte etwas mehr als zwei Monate auf dem traditionellen Platz vor dem Rathaus. Nun wurde der von der Familie Brandlmayr gespendete Nadelbaum **fachgerecht** zerkleinert und in den Welser Tiergarten gebracht. Dort freuen sich gleich mehrere Tierarten über dieses Geschenk!

Die **Hirsche** verwenden die Äste und Zweige – wie in der freien Wildbahn – als Sichtschutz beziehungsweise zum Knabbern. Den **Bartaffen** dienen die Baumteile zur Beschäftigung und zum Spielen, während bei den **Auerhühnern** und **Tannenhähern** damit der natürliche Lebensraum nachgeahmt wird. Auch die **Schwarzstörche** nutzen schließlich die Reste des Welser Weihnachtsbaumes: Diese verwenden sie nämlich als Nestmaterial für die nächste Brutsaison.



Der Tiergarten ist **ganzjährig** täglich **bei freiem Eintritt** geöffnet. Bis Mitte März gelten die **Winteröffnungszeiten** von **08:00 bis 17:00 Uhr**. Bei größeren Menschenansammlungen in der Öffentlichkeit – etwa vor den Gehegen – gilt laut den aktuellen Vorschriften der Bundesregierung die Verpflichtung zum Tragen einer FFP 2-Maske. Nähere allgemeine Informationen zum Tiergarten gibt es unter www.wels.at/tiergarten im Internet.

Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Unser nun ehemaliger Stadtplatz-Christbaum dient nun zahlreichen Tieren im Tiergarten

als Mahlzeit, Spielzeug oder Baumaterial für die Behausung. Mein Dank gilt allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung dieser optimalen Nachnutzung!“

Tiergarten-Referent Stadtrat Thomas Rammerstorfer: „Nachdem der Weihnachtsbaum viele Wochen die Menschen in Wels erfreut hat, erfreut er nun die Tiere. Das ist Wiederverwertung im besten Sinne und freut mich besonders: Sowohl als Tierpark- als auch als Umweltreferent. Danke an die Spender und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadtgärtnerei und Tierpark.“



**WELS
ERLEBT**

**Programm
in den
Semesterferien
2022**

wels.at/jugendcorner

Die gültigen Corona-Maßnahmen sind dringend zu berücksichtigen. Coronabedingte Absagen der Programmpunkte vorbehalten.



In den **Semesterferien 2022** sorgt die Stadt Wels wieder für ein **abwechslungsreiches Programm** für **Kinder und Jugendliche**, damit keine Langeweile aufkommt!

Auskünfte

Stadt Wels, Schule, Sport und Zukunft
Marija Dzalto, Rosenauer Straße 70
Tel. +43 7242 235 6180

Programm und Anmeldung

Download des Programmes:
www.wels.at/jugendcorner → Ferienprogramme
Für die **Anmeldung** folgen Sie bitte den Anweisungen auf der Website oder im Programmfolder.
Anmeldung ab sofort möglich!

Wir wünschen viel Spaß!

Welser Umweltschutzpreis im Zeichen der Artenvielfalt

„Wels summt: Was kann ich/meine Schule zur Artenvielfalt in der Stadt beitragen?“ So lautet das Motto des Umweltschutzpreises 2022 der Stadt Wels. Nach einem einstimmigen Beschluss des Stadtsenates sind Einreichungen bis Freitag, 10. Juni möglich.

Artensterben – und insbesondere **Insektensterben** – wird derzeit weltweit thematisiert. Städtische Siedlungsgebiete sind durch großflächige Bodenversiegelung besonders betroffen. **Wels** hat hier in den vergangenen Jahren vielfältige Maßnahmen gesetzt



Insekten, im Besonderen Bienen, sind für die Erhaltung unserer Natur enorm wichtig. Wir müssen deshalb ihr Lebensumfeld sichern. Gerade Kinder haben dafür oft die kreativsten Ideen und Lösungen. Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie es morgen weitergeht.



**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



(siehe dazu www.wels.gv.at > Lebensbereiche > Natur und Umwelt > Umwelt > Umweltschutz > Wels rettet die Bienen) und dafür im vergangenen September das Zertifikat „**Bienenfreundliche Gemeinde**“ vom Land Oberösterreich erhalten. Hier gilt es nun, dranzubleiben und vor allem die **jüngere Generation** zu **sensibilisieren**.

Wels summt

Ganz bewusst lautet daher das **Thema** des Umweltschutzpreises 2022: „Wels summt: Was kann ich/meine Schule zur **Artenvielfalt** in der Stadt beitragen?“ Mitmachen können Schüler aller Pflicht- sowie allgemein- und berufsbildenden Welser Schulen – und zwar mit geplanten oder bereits (zeitnah)

durchgeführten **Projekten** sowie **künstlerischen Umsetzungen** (Zeichnungen, Malereien etc.).

Einreichung

Einreichungen sind noch bis **Freitag, 10. Juni** (Betreff „Umweltschutzpreis 2022“, Adresse, Telefonnummer) möglich: Per E-Mail an stae@wels.gv.at oder per **Post** an die Stadt Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels. Unter Beachtung der jeweils geltenden COVID-19-Sicherheitsvorkehrungen (Terminvereinbarung, geänderte Öffnungszeiten etc.) ist auch eine persönliche Abgabe in der zentralen Poststelle im Rathaus (Stadtplatz 1, Erdgeschoß) oder im Greif (Rainerstraße 2, Erdgeschoß) zulässig.



In der Natur sind es oft vermeintlich kleine Dinge, die enorme Folgen haben können. So bedroht das Sterben der Insekten auch das Leben vieler anderer Arten, denen sie als Futter dienen, z.B. Vögel. Der Rückgang bei den Bienen hat wiederum direkte Folgen für die Landwirtschaft und somit auf die Produktion von Nahrungsmitteln. Hier müssen wir dagegenhalten, deswegen freue ich mich sehr auf die Projekte!



**Stadtrat
Thomas Rammerstorfer
(Umwelt- und Klimaschutz)**

Verleihung

Der Preis ist mit **1.500 Euro** dotiert und kann auf mehrere Gewinner aufgeteilt werden. Diese werden von einer Jury ermittelt und nach einem erneuten Stadtsenatsbeschluss **verständlich**. Die **Preisverleihung** erfolgt jedenfalls **vor den Sommerferien**. Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung sind unter wels.at/umweltschutzpreis ersichtlich. Nähere Infos gibt es auch bei der städtischen Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten Ing. Birgitt Wendt unter Tel. +43 7242 235 3270.

IHRE IMMOBILIE
ist bei uns
in guten Händen!



SCHMÖLLER'S
I M M O B I L I E N

WOLFGANG SCHMÖLLNER
IHR persönlicher Immobilien-Makler

+43 664 2202313, ws@schmoellers.at
A - 4600 Wels, Adlerstraße 7
A - 4020 Linz, Graben 9
www.schmoellers.at

Neueröffnungen von Flowery Nordic und Delikatessen Springer in der Innenstadt

Individuelle, inhabergeführte und kompetente Betriebe in Handel, Dienstleistung und Gastronomie bilden das Rückgrat des Branchenmixes in der Welser Innenstadt.

Seit November 2021 hat die Betreiberin Marion Heiß den neuen Standort von **Flowery Nordic** in der **Schmidtgasse 30** in der Welser Fußgängerzone eröffnet. Das Sortiment umfasst unter anderem Geschirr, Drogerieartikel, vegane Lebensmittel, Spielwaren, Coffee to go, Jausenboxen, Trinkflaschen, Küchentextilien. Der Fokus liegt auf nachhaltigen Produkten anerkannter Marken, welche plastikfrei sind und von regionalen Produzenten stammen.

Seit Anfang Jänner hat Betreiber Alexander Springer, den viele Kunden bereits vom Welser Wochenmarkt kennen, seinen eigenen **Delikatessen-Laden** in der **Schmidtgasse 7** in der Welser Fußgängerzone. Auf knapp 50 Quadratmetern Verkaufsfläche werden die Kunden dort kulinarisch verwöhnt. Das liebevoll ausgewählte Feinkostsortiment von Inhaber Alexander Springer umfasst unter anderem Obst und Gemüse, Pasta, Saucen aller Art, Kaffee, Salami, Schinken, Wurst, Essig, Käse, Fisch- und Meeresfrüchte und vieles mehr.



Gratulierten Alexander Springer (2.v.r.) zur gelungenen Eröffnung: V.r. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Wirtschaftsreferent Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer und Geschäftsführer Peter Jungreithmair, MBA (Wels Marketing & Touristik GmbH).



WELS

**Internationaler
Frauentag
2022**

Durchführung
der Veranstaltung
unter Berücksichtigung
der geltenden COVID-
19-Bestimmungen



wels.at

© Foto: Mario Johannik

Konzert zum Internationalen Frauentag 2022

Die großen Diven
der Roaring Twenties **IM
FRAUEN
PARADIES**

Mittwoch, 23. März 2022, 19:30 Uhr
im Stadttheater Greif, Rainerstraße 2

Ein Abend mit **Ethel Merhaut** (Gesang),
Florian Teichtmeister (Conférence),
dem **Orchester Divertimento Viennese**
und **Vinzenz Praxmarer**

Vorverkauf: Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2 |
webshop.jetticket.net/stadtwels | **Eintritt:** 35 Euro

Eine **begrenzte Zahl** von **Freikarten** steht **ausschließlich für Frauen** zur Verfügung. Diese erhalten Sie **ab Donnerstag, 17. Februar** ab 08:00 Uhr entweder telefonisch unter **+43 7242 235 5050** oder per E-Mail an **fg@wels.gv.at** (maximal zwei Karten pro Reservierungswunsch, Sitzplätze werden zugeteilt).

**Raiffeisen
Immobilien**

STADL-PAURA

0004000184

**GROSSZÜGIGES EINFAMILIEN-
HAUS IN RUHIGER LAGE**

- 171,17 m² Wohnfläche
- 1075 m² Grundfläche, 37,50 m² Terrasse
- gepflegtes, voll unterkellertes Wohnhaus
- liebevoll gestalteter Garten mit großzügigem Pool
- Garage und freie Stellplätze vorhanden
- nicht barrierefrei
- HWB: 111 kWh/m²a, Klasse D
- Kaufpreis: EUR 458.000,-


LAMBACH

0004000154

**ERTRAGSOBJEKT AM
MARKTPLATZ**

- ca. 376 m² Nutzfläche, 1357 m² Grundfläche
- Geschäftshaus mit Geschäftslokal, Büros und Lager
- jährliche Mieteinnahme bei Vollvermietung:
EUR 27.462 netto
- Parkplätze unmittelbar vor dem Gebäude
- nicht barrierefrei
- HWB: 109 kWh/m²a, Klasse D
- Kaufpreis: EUR 490.000,-


WELS

0004000392

**AUSSTELLUNGSFLÄCHE IN
FREQUENTIERTER LAGE**

- 465,13 m² Nutzfläche
- Ausstellungsfläche in frequentierter Lage im neuen
Fachmarktzentrum Wels-Nord
- ideale Nutzungsmöglichkeit als Schauraum,
Ausstellungsfläche oder Präsentationsraum
- ausreichend Kundenparkplätze direkt vor dem
Schauraum vorhanden
- HWB: 64,27 kWh/m²a, Klasse C
- Miete/Monat: EUR 6581,59 (netto)

**SERVICECENTER
FÜR DETAILUNTERLAGEN:**
T +43 50 65 96-8002

E anfragen@raiffeisen-immobilien.at
www.raiffeisen-immobilien.at

**BERATUNG IN
IHRER REGION:**
Michael Fuchsberger

Leiter des Immobilienbüros Wels

T +43 676 81 41 92 81

E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Einstieg in Sozialberufe

Mit dem **berufsorientierten Sozialjahr** in der **Seniorenbetreuung** gibt die Stadt Wels jungen Menschen ab 16 Jahren die Möglichkeit, sich auf eine entsprechende **Ausbildung vorzubereiten**. Diese Tätigkeit dient auch zur Überbrückung zwischen dem Alter als Schulabgänger und jenem für den Einstieg in die Sozialberufe.

Die Teilnehmer arbeiten freiwillig in einem der Häuser der Seniorenbetreuung der Stadt, im Tageszentrum oder in den Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz mit und kümmern sich mit den ausgebildeten Pflegekräften um die Bewohner. Das berufsorientierte Sozialjahr dauert in der Regel zwölf Monate, Dauer und Ausmaß können jedoch individuell festgelegt werden.

Nähere Infos bei der Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100.

Wels auf der Suche nach Stadtschreiber Nummer acht

Passend zum heurigen Jubiläum „800 Jahre Stadt Wels“ sucht die Stadt Wels zum achten Mal einen Stadtschreiber. Die Bewerbungsfrist läuft ab sofort bis inklusive Freitag, 11. März, und eine Jury wird im April eine Auswahl treffen. Der neue Stadtschreiber wird Juni bis August in Wels leben und während dieser drei Monate in literarischer Form über die Stadt berichten.

Zu diesem Zweck sucht Wels Außenstehende ohne Altersbeschränkung, jedoch mit **schriftstellerischer Erfahrung**. Als Stadtschreiber gilt es in diesem Jahr, von **Mittwoch, 1. Juni bis Mittwoch, 31. August** Erlebnisse, Begegnungen, Eindrücke etc. über Wels schriftlich zu verarbeiten. Voraussetzungen dafür sind ein großer Gegenwartsbezug, künstlerische Eigenständigkeit und die **Bereitschaft**, sich regelmäßig mit der Welser **Bevölkerung auszutauschen**. Das Stipendium umfasst eine monatliche Unterstützung von 1.100 Euro und ebenso eine kostenlose Unterkunft.

Weitere Kriterien sind Grundkenntnisse der deutschen Sprache (erwünscht), mindestens eine selbstständige literarische Veröffentlichung (nicht im Eigenverlag) oder fünf unselbstständige Publikationen in Zeitschriften oder Anthologien. Der künftige Stadtschreiber muss zudem eine konkrete **Projektidee** für seinen

Aufenthalt in Wels nennen. Weiters stehen – unter Einhaltung der jeweils geltenden COVID-19-Vorschriften – **Lesungen, Schulbesuche und Diskussionen** auf dem Programm. Nicht mehr bewerben dürfen sich jene sieben Personen, die bereits einmal diese Funktion innehatten.

Die **Bewerbungen** sollten Folgendes beinhalten: Einen Lebenslauf, Angaben zum literarischen Werdegang, zwei Publikationsbeispiele (maximal zehn Seiten pro Textprobe, bei fremdsprachigen Publikationen zusätzlich Übersetzungsbeispiele) sowie eine Skizzierung des Projektes für den Aufenthalt (maximal zwei Seiten). Die **Unterlagen** bitte **bis spätestens Freitag, 11. März ausschließlich digital** unter **vas@wels.gv.at** an die Stadt Wels, Dienststelle Veranstaltungsservice und VHS, z.H. Stefan Haslinger senden. Dieser steht für **nähere Infos** zu Ausschreibung, Bewerbungsablauf, Datenschutz etc. unter der oben genannten Mailadresse oder unter Tel. +43 7242 235 7030 zur Verfügung.



Zum achten Mal lädt die Stadt Wels einen Stadtschreiber ein, unsere Stadt aus seiner Sicht kennenzulernen und über seine Beobachtungen zu schreiben. Ich bin schon gespannt, wer sich meldet und wem die Jury in einem so geschichtsträchtigen Jubiläumsjahr ihre Stimme gibt.



**Kulturreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

Welser Standesamt berichtet über Jahr 2021

Zum zweiten Mal von der COVID-19-Pandemie geprägt war die Arbeit des Standesamtes im vergangenen Jahr. Nachstehend die wichtigsten Kennzahlen für 2021:

In der Stadt kamen im Vorjahr 2.005 (2020: 1.983) **Kinder auf die Welt**. Bei den in Wels geborenen **Mädchen** war 2021 Emma (21 Mal, 2020 auf Platz drei) der beliebtesten Vornamen, gefolgt von Lena (Lena 17 Mal) sowie ex aequo Marie, Emilia und der Vorjahres-Spitzenreiterin Anna (je 15 Mal). Die 2020 noch auf Platz zwei gelegene Hanna kam 2021 (14 Mal) gleichauf mit mehreren anderen Namen auf Platz sechs. Bei den **Buben** lag 2021 Elias (26 Mal vorne), danach kam Maximilian

(23 Mal, 2020 auf Rang drei) und Paul (21 Mal). Die 2020er-Spitzenreiter David und Jakob rutschten im Vorjahr mit je acht Mal ex aequo mit einigen anderen Namen auf Platz 24 ab.

Anmerkung: Die Daten über die Anzahl der Geburten sowie über die beliebtesten Vornamen können lediglich aus dem **Zentralen Personenstandsregister des Bundesministeriums für Inneres** bezogen werden. Diese Statistik wird **automatisiert** und **bezogen auf** den Ereignisort (= **Geburtsort**) erstellt. Erfasst werden daher automatisch **alle Kinder, die in Wels** auf die Welt kommen – und zwar unabhängig vom Hauptwohnsitz. Eine Auswertung anhand des Kriteriums

„Hauptwohnsitz Wels“ (d.h. „Welser Kinder“, die in Wels geboren werden) ist nicht möglich.

Wels ist weiterhin ein beliebter Wohnort: Die Zahl der **Hauptwohnsitze** in der Stadt stieg 2021 auf 63.401 mit Stand Samstag, 1. Jänner (Anfang 2021: 62.841). Mit aktuell 4.791 gibt es auch mehr weitere Wohnsitze („**Nebenwohnsitze**“) als Anfang 2021 (damals 4.616).

Trotz COVID-19 wieder gestiegen ist die Zahl der **Hochzeiten**, und zwar von 290 im Jahr 2020 auf 326 im Vorjahr. Damit wurde fast wieder das Niveau von 2019 (damals 335 Trauungen) erreicht. Die Altersspanne reichte 2021 von 18 bis 80 Jahren, der größte

Altersunterschied zwischen zwei Eheschließenden betrug 24 Jahre. Exakt wie 2020 gab es auch 2021 **15 Eingetragene Partnerschaften**, diesmal mit einer Altersspanne von 20 bis 85 und einem maximalen Altersunterschied von 46 Jahren.

Im Vergleich zum Jahr davor mehr geworden sind 2021 mit 1.549 die ausgestellten **Staatsbürgerschaftsnachweise** (2020: 1.469) und mit 667 die **Vaterschaftsanerkenntnisse** (2020: 659). Bei den **Kirchenaustritten** (seit 2019 inklusive Wels-Land) war ein Anstieg auf 1.265 Fälle (2020: 1.047) zu verzeichnen. Den oben erwähnten 2.005 Neugeborenen standen im Jahr 2021 schließlich **808 Sterbefälle** (2020: 757) gegenüber.

Stadt Wels: Rückblick 2021 – Vorschau 2022

Das Jahr 2021 war für die Stadt Wels ein Jahr voller Erfolge, aber auch ein Jahr zahlreicher Herausforderungen:

- Im **Jänner** fuhr Bürgermeister Dr. Andreas Rabl gemeinsam mit einem Team der Stadt Wels nach Kroatien, um den Erdbebenopfern zu helfen.
- Am **Montag, 25. Jänner** fiel der Startschuss für die **Neugestaltung des Kaiser-Josef-Platzes**. Bereits im **September** fand die offizielle **Eröffnungsfeier** statt.
- Am **Freitag, 5. Februar** kam zum ersten Mal der **COVID-19-Testbus** zum Einsatz. Wels nahm dabei eine Vorreiterrolle ein. Viele Städte und Gemeinden haben seither das Welser Modell übernommen.
- Am **Montag, 8. Februar** sprach sich der Gemeinderat einstimmig für die Subventionierung der **Pumptrack-Anlage** durch die RSW Radsport Wels GmbH aus. Die Anlage ist ein voller Erfolg und für die Welser Jugendlichen nicht mehr wegzudenken.
- Im **März** wurde in der Innenstadt die römische **Venus-Figur** aufgestellt. Diese Figur erinnert an die bedeutende Stellung von Wels – damals Ovilava – in der Römerzeit.
- Im **April** erhielt Wels als erste österreichische Stadt das **UNO-Zertifikat „Smart Sustainable City“** (clevere nachhaltige Stadt).
- Am **Montag, 26. April** wurde im Gemeinderat einstimmig ein Investitionsvolumen von mehr als **1,1 Mio. Euro** für den Ausbau der **Beleuchtung** beschlossen.
- Im **Mai** wurde die **Kampagne #Restart** ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um ein niederschwelliges Angebot für die Jugend, um den Auswirkungen der Corona-Pandemie entgegenzutreten.
- Im **Juni** hat die Stadt Wels **kostenlose Schwimmkurse** für Kinder organisiert, da durch den coronabedingten Ausfall des Schwimmunterrichts an den Schulen die Zahl der Nichtschwimmer rasch angestiegen ist.
- Im **Juli** wurde das **Pilotprojekt „Wir sind Noitzmühle“** gestartet. Ziel ist es, die Wohnqualität zu steigern und das soziale Klima im Wohngebiet zu verbessern und zu stärken.
- Im **August** wurden der neugestaltete **Pollheimerpark** fertiggestellt, die **Attraktivierung des Welser Wochenmarktes** abgeschlossen und der neue **Kindergarten in der Negrellistraße** in Betrieb genommen.
- Am **Samstag, 28. August** hat das **renovierte Stadttheater Greif** seine Türen geöffnet.
- Am **Sonntag, 26. September** wurde **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl** mit **mehr als 60 Prozent** im Amt bestätigt. (Die FPÖ kam auf 45,97 Prozent, die SPÖ auf 23,37 Prozent, die ÖVP auf 12,22 Prozent, die Grünen auf 10,71 Prozent, NEOS auf 3,60 Prozent, die Linke auf 1,04 Prozent und MFG auf 3,09 Prozent.)
- Im **Oktober** wurde der **neue Urnengang** am Stadtfriedhof fertiggestellt.
- Im **November** errichtet die Stadt Wels auf eigene Initiative ein **zusätzliches Testzentrum**. Die Kapazitäten des Landes haben nicht mehr ausgereicht. Es kam zu stundenlangen Wartezeiten.
- Im **Dezember** wurde das **Doppelbudget 2022/2023 einstimmig beschlossen**. Für das Jahr 2022 wird mit einem Budgetüberschuss von rund 3 Mio. Euro und im Jahr 2023 mit einem Plus von rund 10,6 Mio. Euro gerechnet.

Geplante Vorhaben 2022 – ein Auszug

- Errichtung der Traunbrücke von Wels nach Schleißheim
- Gezielte Investitionen in die Stadtteile
- Ausbau des Radwegenetzes
- Sanierung des Hallenbades im Welldorado
- Konsequente Umsetzung des Masterplans Parkanlagen
- Ausbau der Ganztagesbetreuung in den Volksschulen
- Errichtung eines Kindergartens im Stadtteil Lichtenegg
- Erstellung eines Gesamt-Mobilitätskonzeptes
- Detaillierte Planung für die Errichtung des Central Parks

”

Wir können – trotz Corona-Krise – auf ein sehr erfolgreiches Jahr für die Stadt Wels zurückblicken. Das größte und wichtigste Projekt 2021 war sicherlich die Neugestaltung des Kaiser-Josef-Platzes. Persönlich habe ich mich sehr über meine Wiederwahl als Bürgermeister gefreut. Damit wurde der von mir eingeschlagene Weg bestätigt, und ich werde auch die kommenden Jahre mit voller Kraft für Wels weiterarbeiten.

“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

FORD MUSTANG MACH-E



VOLLELEKTRISCH.
AUFREGEND.
BAHNBRECHEND.

JETZT
BESTELLEN



Ford Mustang Mach-E: Stromverbrauch: 16,5–19,5 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 400–610 km* (Prüfverfahren: WLTP)

Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Symbolfoto. *Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure (WLTP) können je nach gewünschter Batterie bis zu 400–610 km Reichweite bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 2 Jahre Garantie (ab Auslieferungsdatum), unbegrenzte Kilometer. Auf Batterie und Hochvoltkomponenten 8 Jahre Garantie, beschränkt auf 160.000 km. Nähere Informationen auf www.ford.at

Freizeitbetriebe auf dem Weg der Besserung

Keine einfachen Jahre waren aufgrund der COVID-19-Krise 2020 und 2021 für das Welldorado mit Freibad, Hallenbad und Sauna (Rosenauer Straße 70). Einige Zahlen aus dem Vorjahr lassen aber Hoffnung für die Zukunft aufkommen.

An insgesamt **436 Tagen** war in den vergangenen beiden Jahren entweder das gesamte Welldorado – oder zumindest Hallenbad und Sauna – aufgrund der von der Bundesregierung verordneten **Lockdowns** geschlossen. Das **wirkte sich** natürlich auf **Besucher und Einnahmen aus**: Kamen 2019 insgesamt noch rund 303.000 Gäste in die drei städtischen Freizeiteinrichtungen und bezahlten dafür knapp 800.000 Euro, so sanken diese Zahlen 2020 auf rund 144.000 Gäste und 413.000 Euro.

Zwar setzte sich dieser Trend im Vorjahr mit 129.000 Gästen und 351.000 Euro insgesamt leider fort. Im **dritten Quartal 2021** war im Vergleich zu 2020 jedoch bereits eine **Verbesserung** zu spüren: Mit etwas mehr als 54.000 Besuchern und Einnahmen von rund 135.000 Euro fehlte nicht mehr viel auf den Vergleichszeitraum des Vor-Corona-Jahres 2019 (damals rund 59.000 Gäste und rund 137.000 Euro), ehe sich der Lockdown von November bis Dezember 2021 wieder negativ bemerkbar machte.

Momentan sind Hallenbad und Sauna unter Einhaltung der **2-G-Regel** (geimpft oder genesen) zu den **üblichen Zeiten** geöffnet. Diese sind Montag bis Samstag von 09:00 bis 22:00 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 09:00 bis 20:00 Uhr. Bade- beziehungsweise Saunaschluss ist jeweils 30 Minuten



vor Betriebsschluss, Kassaschluss 60 Minuten davor. **Nähere Infos** zu den Tarifen etc. sind unter **www.wels.at/welldorado** zu finden.

Die **aktuelle Hallenbad- und Saunasaison** ist die **vorletzte** mit der **bestehenden Technik**. Nach dem Winter 2022/2023 steht im **Frühling und Sommer 2023** eine

umfassende Sanierung ins Haus. Zuvor sucht die Stadt Wels für den 2020 eröffneten **Sprungturm im Freibad** (Rosenauer Straße 70) – wie berichtet – einen neuen **Namenssponsor**. **Detailinformationen** erhalten interessierte Firmen bei der Dienststelle Schule, Sport und Zukunft unter Tel. +43 7242 235 6010 (Leiter Mario Kastner).

Nach Standort-Entscheidung für IT-Universität setzt Wels auf Start-Up-Zentrum

Am Freitag, 21. Jänner hat Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer Bürgermeister Dr. Andreas Rabl darüber informiert, dass die Technische Universität mit Scherpunkt IT am Gelände der Johannes-Kepler-Universität in der Stadt Linz angesiedelt wird.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung war unter anderem, dass in Linz vor allem bereits die personelle Infrastruktur für den Start der Universität zur Verfügung steht.

In Wels ist man über diese Entscheidung enttäuscht – gerade weil die Stadt dem Bund ein attraktives Angebot zur Unterbringung der Universität in Bahnhofsnähe gemacht hat. Darüber hinaus hätte sich eine

Kooperation mit der Fachhochschule in Wels angeboten.

Die Stadt Wels wird in einem nächsten Schritt nun versuchen, **Kooperationsprojekte** gemeinsam mit der IT-Universität zu entwickeln, um zumindest teilweise IT-Know-how nach Wels zu bekommen. Diesbezüglich hat auch Landeshauptmann Mag. Stelzer seine Unterstützung bereits zugesagt.

Es bleibt weiterhin klares Ziel der Stadt Wels, in Bahnhofsnähe ein starkes Know-how-Zentrum – auch für den Bereich IT – zu entwickeln. Denkbar wäre in diesem Zusammenhang neben der schwerpunktmäßigen nichtuniversitären Ausbildung von IT-Kräften auch die Unterbringung eines Start-Up-Zentrums.

WELS SUCHT

Die Demenzberatungsstelle sucht
MAS DEMENZTRAINER/INNEN
zur Abhaltung von Trainingsgruppen
Für Stadt Wels, Wels-Land, Eferding und Grieskirchen

Aufgabenbereich

- Ausgebildete MAS Demenztrainer unterstützen durch die Übungen in den Trainingsgruppen die Selbständigkeit und Lebensqualität von Menschen mit Demenz und sind gleichzeitig kompetente Ansprechpartner für Angehörige beziehungsweise Betreuungspersonen.
- Das heißt: Sie begleiten Menschen mit Demenz mit Kompetenz und Empathie mittels stadiengerechtem Training und Förderung.
- Eine dementsprechende MAS-Ausbildung ist Grundvoraussetzung für die Abrechnung mit Honorarnote.

Informationen

- Tel. +43 7242 417 3050
- E-Mail: dss@wels.gv.at

wels.at

Welser Fundservice: Weniger Funde, gleich viele Verluste

Deutlich weniger geworden ist in der COVID-19-Pandemie die Zahl der abgegebenen Gegenstände im städtischen Fundservice (Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zi. 10): Lag diese Zahl 2018 bei rund 1.500 und 2019 gar bei rund 1.900, so ging sie in den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 auf jeweils nicht ganz 1.200 zurück. Die Zahl der Verlustmeldungen blieb hingegen mit rund 400 pro Jahr konstant.

Geblichen ist jedenfalls auch im Vorjahr die Vielfalt der Fundgegenstände: Sie reichte von Bankkarten, Ausweisen, Dokumenten und Geldtaschen über Wickeltaschen, Kindersitzen und Puppenwagen bis hin zu Brillen, Hörgeräten, Uhren und Eheringen. Sogar in Bankomaten stecken gebliebene oder auf der Straße verlorene Geldbeträge finden oft ihren Weg zum Fundservice.

Öfters entpuppen sich manche Fundstücke auch als echte Kurio-

sitäten: Gegen Ende des Jahres 2021 wurden etwa eine leere Schachtel Zigaretten sowie ein Koffer voller religiöser Bilder und Statuen abgegeben. Wer letzteren samt Inhalt (ein schwarz/goldenes byzantinisches Ikonenbild, drei Marien-Statuen, zwei Sockeln, ein Wachsbild mit einer Heiligenfigur, ein Weihwasser-Bild zum Aufhängen, ein Rosenkranz etc.) verloren hat, ist bis dato noch unbekannt. Gleiches gilt etwa auch für zwei Hörgeräte oder einen Kindersitz inklusive Babybekleidung und Spielsachen.

Momentan sind unter anderem auch noch folgende Gegenstände abzuholen: Rund 190 Schlüssel beziehungsweise Schlüsselbunde, etwas mehr als 70 Kleidungsstücke (Hauben, Schals, Pullover, Jacken etc.), rund 50 Ausweise, Dokumente oder Plastikkarten, 40 Fahrräder (davon ein E-Bike), mehr als 120 Wertgegenstände (Ringe, Armbänder, Geldtaschen, Halsketten oder Uhren), 60 Brillen (optische und Sonnenbrillen), nicht ganz 40

Taschen und Rucksäcke und rund 20 Mobiltelefone.

Das Fundservice ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:30 Uhr, Mittwoch von 08:00 bis 13:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr. Neben der Entgegennahme und Aufbewahrung von Fundgegenständen sind die Mitarbeiterinnen für die Aufnahme von Verlustanzeigen sowie die Ausforschung von Verlustträgern und anschließende Ausgabe der verlorenen Gegenstände zuständig.

Nähere Informationen über die Vorgangsweise bei einem Fund oder Verlust sind im Internet unter www.wels.at/fundservice zu finden. Auch per E-Mail unter fund@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 1280 stehen die Mitarbeiterinnen für Auskünfte zur Verfügung. Übrigens: Eine Suche ist auch bequem von daheim aus auf der österreichweiten Plattform www.fundamt.gv.at möglich!



OÖ Zivilinvalidenverband Sprechstunden

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 17.02.2022, 09:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag, 03.03.2022, 09:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag, 17.03.2022, 09:30 – 12:00 Uhr

Zusätzlich für berufstätige Mitglieder:

Montag, 14.02.2022, 17:00 – 18:30 Uhr
Montag, 14.03.2022, 17:00 – 18:30 Uhr
Montag, 11.04.2022, 17:00 – 18:30 Uhr

OÖ Zivilinvalidenverband Knorrstraße 24

Tel. +43 7242 51494

E-Mail: zivilinvalidenverband.oe@lifest.at



Terminänderungen sind unter Umständen aus organisatorischen Gründen notwendig. Wir bitten Sie, Termine zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden! Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch, ersuchen aber, nur zu kommen, wenn Sie gesund sind.



4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.
Zuverlässig.
Individuell.



Das WeltAuto.

www.porschewels.at



Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter oea@wels.gv.at

Wels bietet Feriapraktika

Bewerbungen für ein **Ferialpraktikum** bei der Stadt Wels sind ab sofort möglich!

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, mögliche **Einsatzgebiete** sind Abfallabfuhr, Stadtgärtnerei – Landschaftspflege, Seniorenbetreuung, Verwaltung für Pflichtpraktikanten (HAK, HAS), Informationstechnologie, Stadtentwicklung, Kinderbetreuung, Küche und Reinigung.

Den **Bewerbungsbogen** gibt es unter www.wels.at/karriere sowie weitere **Infos** bei der Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4670.

Smiley-Bewertungen für Welser Stadtverwaltung

Auf neue Beine stellt Wels sein System der Bewertung von Serviceleistungen für Kunden der Stadtverwaltung. Im Rahmen eines Lehrlingsprojektes der Dienststelle IT wurde dafür eine neue Abstim-Applikation entwickelt, die via QR-Code abrufbar ist.

Seit 2016 konnten die Kunden in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung über **Tablets** mittels **Smileys** ihre Zufriedenheit mit der erhaltenen Serviceleistung ausdrücken. Dieses System hat sich im Langzeitbetrieb als eher unflexibel und wartungsintensiv erwiesen. Als Ersatz dafür entwickelten die beiden städtischen **IT-Lehrlinge** Felipe Vallant und Daniel Kaufmann unter der Leitung ihres Ausbildners Christopher Ulm eine **einfache** und zugleich **flexible Lösung**. Künftig werden in städtischen Amtsgebäuden und Einrichtungen **QR-Codes** angebracht, deren Link nach Abscannen zu einer hinterlegten Umfrage führt. Somit wird

jedem Bürger auf sehr einfachem Weg mit dem Mobiltelefon die Möglichkeit gegeben, seine Zufriedenheit mitzuteilen.

Das neue Bewertungssystem kommt im **Rathaus** (Stadtplatz 1) in den Dienststellen **Bürgeranliegen** (Melde-, Pass- und Wähler-service, Bürgercenter, Wohnungs-

und Fundservice, Aufenthaltswesen sowie Standesamt) sowie **Sozialservice und Frauen** zum Einsatz. **Weitere Standorte** sind das **Amtsgebäude Greif** (Rainerstraße 2), die **Sozialpsychischen Beratungsdienste** (Dragonerstraße 22) sowie **Stadtbücherei und -archiv** im Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33).



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl mit den beiden IT-Lehrlingen Felipe Vallant und Daniel Kaufmann sowie Lehrlings-Ausbildner Christopher Ulm (v.r.).

Heizkostenzuschuss: Anträge noch bis Montag, 9. Mai möglich

Bis Montag, 9. Mai können sozial bedürftige Welser den Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich direkt bei der Stadt Wels beantragen. Die Zuschuss-Höhe beträgt einmalig 175 Euro pro Haushalt.

Der Heizkostenzuschuss kann **nur für Personen mit Hauptwohnsitz** in der Stadt Wels – und somit nicht für weitere Wohnsitze – ausbezahlt werden. Die betreffende Wohnung muss sich in **Wels-Stadt** befinden und **ständig bewohnt** sein. Ein Rechtsanspruch auf den Heizkostenzuschuss besteht nicht.

Die **Einkommensobergrenzen** betragen für Alleinstehende 950 Euro beziehungsweise für Ehepaare

und Lebensgemeinschaften 1.500 Euro. Diese Grenzen erhöhen sich pro Kind (unterhaltsberechtigter im Haushalt lebende Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe) um jeweils 380 Euro, für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt um 520 Euro sowie für jede weitere erwachsene Person um 350 Euro. Der Freibetrag für die Lehrlingsentschädigung liegt bei 232,49 Euro. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse 2021.

Wer den Heizkostenzuschuss beantragen will, hat dafür von **Dienstag, 1. Februar bis Montag, 9. Mai** Zeit. Aufgrund der COVID-19-Situation ersucht die Stadt Wels, die **Anträge** wenn möglich per E-Mail unter **heizkostenzu-**

schuss@wels.gv.at oder **per Post** (Stadt Wels, Dienststelle Sozialservice und Frauen, Stadtplatz 1, 4600 Wels) einzubringen. Zudem ist eine **persönliche Antragstellung** im oben angegebenen Zeitraum jeweils **Montag bis Freitag** in der Zeit von **08:00 bis 12:00** Uhr im **Rathaus** (Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. 9) möglich.

Bitte unbedingt einen gültigen **Lichtbildausweis** und die erforderlichen **Einkommensnachweise** der letzten sechs Monate des Jahres 2021 (Pensionsbescheid 2021, Lohn- und Gehaltszettel, Gerichtsbeschluss/Vergleich über Unterhaltsleistungen samt Zahlungsnachweis, Bezugsnachweis über Leistungen des Arbeitsmarktservice oder der Österreichischen

Gesundheitskasse) im PDF-Format (per E-Mail) oder in Kopie (per Post) übermitteln beziehungsweise bei der persönlichen Antragstellung mitbringen. Antragsformulare und nähere Infos stehen zudem unter www.landoberoesterreich.gv.at im Internet zur Verfügung.

Wichtig: Wegen der Datenschutz-Grundverordnung müssen **alle im gemeinsamen Haushalt** gemeldeten **Personen** (mit eigenem Einkommen) eine dem Antragsformular beigefügte Einwilligungserklärung **unterschreiben**. Nur dann kann der Antrag bearbeitet werden. Und **Pensionsbezieher** mit Ausgleichszulage, die einen **Weihnachtszuschuss** erhalten haben, bekommen das **Antragsformular automatisch**.

Bilanz 2021: 2.035 Bürgermeister-Termine – 1.820 Bürgeranliegen bearbeitet

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl hat im vergangenen Jahr insgesamt 2.035 Termine wahrgenommen. Das sind im Schnitt 40 Termine pro Woche. Im Jahr 2020 waren es 1.823 Termine, um 215 weniger als 2021. Die meisten Termine haben im September stattgefunden: 2021 waren es 207 Termine, im Jahr 2020 insgesamt 204. Im Jahr 2021 wurden auch wieder Bürgergesprächstunden abgehalten, insgesamt 48.

Im Büro des Bürgermeisters ist auch das Bürger-Beschwerdemanagement angesiedelt. Letztes Jahr wurden insgesamt 1.820 Beschwerden, Anregungen und Fragen von den Mitarbeitern der Bürgeranliegen bearbeitet. Im Jahr 2020 waren es 1.629 (minus 191), im Jahr 2019 1.494 Beschwerden.

Von den 1.820 **Bürgeranliegen** drehten sich insgesamt 301 Anliegen rund um die Corona-Krise.

Der Großteil der Anliegen hat das Büro des Bürgermeisters per E-Mail, via Facebook oder postalisch erreicht. Konkret wurden 744 E-Mails gezählt, 364 Anfragen per Facebook und 36 Briefe. Die restlichen Anliegen wurden telefonisch abgewickelt.

Im Jahr 2021 konnten auch einige Anliegen **persönlich** dem Bürgermeister vorgebracht werden. Insgesamt nutzten 154 Welser Bürger diesen Weg. Die meisten Anliegen wurden von Männern gestellt (917 Männer, 818 Frauen, die restlichen 489 ohne Angabe des Geschlechtes).

Die Steigerung der Beschwerden und Fragen ist darauf zurückzu-

”

Missstände können nur beseitigt werden, wenn wir davon erfahren. Meine Mitarbeiter informieren mich regelmäßig über die Anliegen der Bürger. Alle Beschwerden, Probleme oder Fragen werden ernst genommen und möglichst rasch beantwortet. Dort, wo wir als Stadt helfen können, helfen wir.

“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

führen, dass die Mitarbeiter des Beschwerde-Managements die Menschen ermutigen, sich zu melden. Nur wenn sie von Problemen oder auch Wünschen erfährt, kann die Stadt aktiv werden. Jede Anfrage wird bearbeitet, und jeder erhält eine Rückmeldung.

Die Anliegen können meist **innerhalb von zwei Wochen** erledigt werden. Sofern die Stadt zuständig ist, werden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um eine zufriedenstellende Lösung aller Parteien zu finden. Ist die Stadt nicht zuständig, werden die Bürger an die betreffenden Stellen weitervermittelt.

In den ersten Jännerwochen 2022 haben sich bereits knapp 100 Welser mit verschiedensten Anliegen beim Bürger-Beschwerdemanagement gemeldet.

ENDLICH ZU HAUSE

ROLF BENZ
4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

**See⁺
maschik**
Innenarchitektur

Welser Kultur- und Förderbeirat bestellt

Sieben Menschen mit großem Welsbezug, die einen möglichst unabhängigen Blick auf die Welser Kulturlandschaft haben: Das war die Hauptanforderung für die Mitglieder des neuen Kultur- und Förderbeirates. Diese ernannte der Stadtssenat mit stimmenmehrheitlichem Beschluss.

Das **unabhängige Gremium** ist einer der zentralen Punkte im **Kulturleitbild und -entwicklungsplan**. Von **2022 bis 2026** wird es sich aus den folgenden Kulturschaffenden zusammensetzen:

Mag. Karin Zorn ist **Bildende Künstlerin** mit Schwerpunkt Ölmalerei. Ihr bisher entstandenes Werk umfasst rund 700 Gemälde sowie zeichnerische und grafische Arbeiten und wurde bei zahlreichen Ausstellungen in Österreich und im Ausland gezeigt. Ihr Atelier hat die gebürtige Wienerin in der Welser Hafergasse 6. Nähere Infos unter www.karinzorn.com im Internet.

Konsulentin **Martina Franke, MA** leitet seit 2010 die **Landesmusikschule Wels**. Die ausgebildete Kulturmanagerin hat auch Violine und Viola studiert und steht als Präsidentin dem städtischen **Symphonieorchester** vor. Zudem organisiert sie unter anderem die Sommer-Orchesterwochen des Landesmusikschulwerkes (Quelle: www.mutmacherinnen.at).

Peter Andreas Landerl ist ausgebildeter **Schauspieler, Sänger und Tänzer**. Seit 1995 steht der Welser in Hauptrollen im Musiktheater und Schauspiel auf österreichischen und internationalen Bühnen und ist auch als Regisseur tätig. Sporadisch dreht Landerl darüber hinaus für Film und Fernsehen. Weitere Details zu ihm sind unter www.peterandreaslanderl.at ersichtlich.

Mag. Johann Wadauer steht seit 2004 an der Spitze der **Landesmusikschule Gunkskirchen**. In dieser Funktion war der ausgebildete Hornist Anfang 2020 bis August 2021 karenziert, um die städtische Dienststelle **Veranstaltungs-**

vice und Volkshochschule zu leiten. Nun widmet sich der Welser wieder seiner Lehrtätigkeit und der ehrenamtlichen Organisation von Konzerten.

Mag. Claudia Schallauer bringt neben umfassendem kulturellem Interesse ihre Expertise als ausgebildete **Fotografin** und als **Bloggerin** (www.99erstemale.at) ein. Im Brotberuf ist die studierte Wirtschaftswissenschaftlerin – die zusätzliche auf Ausbildungen als Pilates- und Wirbelsäulentrainerin verweisen kann – seit 2015 Inhaberin der Firma Fit.im.Hof. Unter www.fitimhof.at gibt es nähere Infos.

Mag. Simone Lindinger, MA, ist seit 2015 Leiterin der **Kultur und Freizeit GmbH** der Stadt Vöcklabruck. Der Kulturszene ihrer Geburtsstadt Wels ist die studierte Juristin und Oboistin auf vielfältigste Art und Weise verbunden: Etwa als Komponistin, musikalische Leiterin der Bigband Wösbloch Delux oder Mitglied weiterer Musikensembles. Details unter www.simonezaunmair.com im Internet.

Paul Wagner schloss 2017 seine Ausbildung an der **Viola** an der **Landesmusikschule Wels** ab. An diesem Instrument ist er in zahlreichen Ensembles tätig. Als Student der Informatik bringt der generell kulturinteressierte Wagner junge und frische Impulse in den Kultur- und Förderbeirat ein.

Die Beiräte sollen bereit sein, sich mit Ansuchen um **Kulturförderung** zu beschäftigen und **Empfehlungen** dafür abzugeben. Ebenso sollen sie die Stadtpolitik bei der **Umsetzung** des **Kulturleitbildes und -entwicklungsplans** unterstützen.

Die konkreten **Aufgaben** sind die Abgabe von Empfehlungen und Stellungnahmen für Förderungen ab 2.000 Euro, Stellungnahmen zu den Kriterien für Kulturförderungen sowie Empfehlungen für die Umsetzung der im Kulturleitbild angeführten Maßnahmen. Die Dauer der **Funktionsperiode** beträgt **vier Jahre**.

”

Der Welser Kultur- und Förderbeirat setzt sich aus Menschen zusammen, die die Kunst- und Kulturszene in Wels sehr gut kennen. Sie werden aktiv dazu beitragen, Kunst und Kultur weiter zu stärken und nachhaltig zu entwickeln. Mit diesem Team wird das gelingen.

“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Mieterschutzverband Oberösterreich

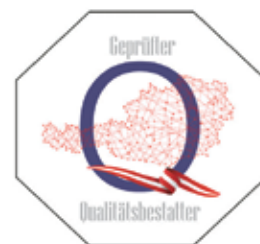
Einen Sprechtag hält der Mieterschutzverband O.Ö. **jeden Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr** in der **AK-Bezirksstelle, Roseggerstraße 8** ab. Telefon **+43 680 219 38 48**.

W WELS
BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!

”

Das kulturelle Leben in Wels aktiv zu begleiten sowie das vielfältige Angebot unsere Stadt zu erweitern, ist Ziel des Kulturbeirates. Durch seine beratende Tätigkeit und sein Wirken trägt er zur Stärkung der Kultur in Wels bei und fördert das Miteinander der Kulturschaffenden.

“

**Kulturreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

MARCHTRENK

Weißkirchnerstraße

**NEU - JETZT
INFORMIEREN!**

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT TIEFGARAGE UND LIFT IN ATTRAKTIVER LAGE NAHE DER TRAUN

Schlüsselfertige 2-Raum-, 3-Raum-, 4-Raum- und Dachterrassenwohnungen mit großzügigen Terrassen/Balkonen/Dachterrassen und einer autofreien Allgemeingrünefläche 57 - 114 m² Wohnfläche

HWB 38 kWh/m²a f_{GEE} 0,64

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H

BAUEN IST
VERTRAUENSACHE

KONTAKT:

Mag. Sebastian Brunner, LL.B.
0664 45 25 740
sebastian.brunner@brunner-bau.at

www.brunner-bau.at

[f](https://www.facebook.com/BrunnerBauGmbH) BrunnerBauGmbH [i](https://www.instagram.com/brunner_bau) brunner_bau



Symbolbild



Symbolbild



Symbolbild

NORIKUM GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS UND STEINHAUS



HWB 28-32, fGEE 0,72

Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // **07242 46151**

WOHNPAK ZELLERSTRASSE SÜD

// Wohnungen 63 bis 108 m² in Wels/Laaben
// Fertigstellung Frühjahr 2023



HWB 27, fGEE 0,78

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHNPAK VORALPENBLICK

// Wohnungen mit 101 m² in Steinhaus
// Bezugfertig



HWB 34-37, fGEE 0,69-0,70

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHNPAK HOFMANNSTHALSTR.

// Wohnungen 50 bis 155 m² in der Neustadt
// Fertigstellung Frühjahr 2023

SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!

DER NEUE CUPRA BORN. 100 % ELEKTRISCH.

DER IMPULS EINER
NEUEN GENERATION.

5 JAHRE
GARANTIE*

MEHR ERFAHREN: CUPRAOFFICIAL.AT/BORN

Stromverbrauch: 15,5 - 19,4 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Stand 12/2021. Symbolfoto.
*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.



CUPRA

AUTOHAUS LUGMAYR 4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 0660/4266660, www.lugmayr.at



eww
Gruppe

Jetzt
bewerben:
[eww.at/
karriere](http://eww.at/karriere)

Team sucht Player

#sciencecenterwels

#SEMESTERTFERIEN2022 WELIOS® ENTDECKEN

Auch während der Semesterferien wartet im beliebten Welser Mitmachmuseum willkommene Abwechslung.

Infos unter:
www.welios.at

powered by
 emm Gruppe




welios®
Zukunft begreifen



Familien-
beratungsstelle
der Stadt Wels



Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: **familienberatung.spb@wels.gv.at**

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen.

Wir bieten an: **Ehe- und Familienberatung; Psychotherapie; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht**

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat, Montag, 7. März

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

.....

Vizebürgermeister

.....

Stadtrat

.....

Fraktion der

.....

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 2. März 2022

Welser Ordnungswache: Arbeitsintensives Jahr 2021

Das erneut von der Corona-Pandemie geprägte Jahr 2021 stellte den Einsatzalltag der Welser Ordnungswache wieder vor viele Aufgaben. Dies bestätigt auch ein Blick auf die vorliegenden Zahlen:

Insgesamt hatten die **zwölf Mitarbeiter** (elf Männer und eine Frau) im Jahr 2021 **7.845 Einsätze** zu verzeichnen. Im Jahr davor lag diese Zahl bei 8.556. Dabei wurden **3.343 Vorfälle** (2020: 3.341) protokolliert und an die zuständigen Stellen weitergeleitet. In dieser Zahl inbegriffen sind die **446 Anzeigen** (2020: 513) in jenen Bereichen, in denen die Ordnungswache einen **gesetzlichen Auftrag** hat. Dazu gehören etwa die Anzeigen nach dem OÖ. **Hundehaltesgesetz**, die gesunken sind (2021: zehn, 2020: 31). Das liegt daran, dass in diesem Bereich viel Wert auf Aufklärung und Prävention gelegt wurde.

Leider trotz der Lockdowns erneut mehr geworden sind 2021 die **illegalen Abfallentsorgungen**:

Nach dem OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz wurden im abgelaufenen Jahr insgesamt **232** falsch entsorgte Abfallsäcke durchsucht. Dabei gelang es, insgesamt **45** (2020: 34) **Abfallsünder** zu überführen.

Gleichbleibend zum Vorjahr sind die Anzeigen wegen **Bettelei** (2021: **56**, 2020: 58). Rückläufig entwickelt haben sich hingegen die Anzeigen bei **Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen** (2021: 174, 2020: 279). Die **Parkkralle** schnappte bei Falschparkern mit ausländischem Kennzeichen insgesamt **zehn** Mal (2020: 14 Mal) zu. In **142** (2020: 307) Fällen leitete die Ordnungswache der Polizei Übertrretungen von Ge- und Verboten der **Straßenverkehrsordnung** weiter.

Insgesamt war die Ordnungswache **1.526** Mal im Jahr 2021 mit **behördlichen Aufgaben** betraut. Zu diesen Tätigkeiten zählten unter anderem coronabedingte Einlasskontrollen, Überprüfungen im Bereich der Mindestsicherung sowie



amtliche Erhebungen. Monatlich anstehende Erhebungen wurden für die Statistik Austria erledigt. Darüber hinaus hat die Ordnungswache im Jahr 2021 auch wieder für einen **sicheren Schulweg der Kinder** der VS 3 (Dr. Schauer-Strabe 2) gesorgt.

Trotz der Einschränkungen des öffentlichen Lebens durch COVID-19 war die Ordnungswache auch 2021 **durchgehend in allen Stadtteilen** präsent, **saisonal** auch wieder im Freibad sowie mit der Polizei gegen Dämmerungseinbrecher. Zudem

leisteten die Ordnungswächter bis zum Eintreffen der Rettungskräfte **dreizehn** (2020: zehn) Mal **Erste Hilfe**. In **88** (2020: 72) Fällen halfen sie **verletzten oder entlaufenen Tieren**.

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Die nun vorliegende Bilanz des Jahres 2021 zeigt erneut sehr anschaulich, dass die Ordnungswache einen wichtigen Beitrag für mehr Ordnung und Sicherheit in der Stadt Wels leistet. Vielen Dank dafür an die zuständigen Mitarbeiter!“

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Angehörigentreffen der Demenzberatungsstelle



Jeden letzten Dienstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr in der Demenzberatungsstelle, Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Str. 22
Tel. **+43 7242 417 3050**

Arche Wels



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr, Mo, Do, So und Feiertage geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. **+43 7242 235 7658** (Büro). In **Notfällen** Tierrettung Tel. **+43 664 276 38 48**

Welser EIS-8erBAHN geht in die finale Runde

Die beliebte Welser EIS-8erBAHN geht in die finale Runde. Bis 13. Februar ist es noch möglich, seine Runden auf dem Eis zu drehen. Das Wirtschaftsservice Wels informiert über Neueröffnungen in der Welser Innenstadt. Der Tourismusverband Region Wels stellt das Mittagstisch Angebot in der Region Wels vor und informiert über die kommenden Nachtwächter Führungen.

Wels Marketing & Touristik GmbH

Die Welser EIS-8erBAHN geht in die Zielgerade
Noch bis 13. Februar können Groß und Klein ihre Runden auf der 800 m² großen Eisfläche mitten am Stadtplatz drehen. Der EIS-8er ist täglich von 10:30-18:30 Uhr unter Einhaltung der

2G-Regel bzw. dem Ninja Pass geöffnet. Eislaufschuhe können vor Ort ausgeborgt werden. Für die Kleinsten gibt es spezielle Kinderkurfen bzw. Pinguine zum Festhalten. Alle Infos zu den Preisen und Schutzmaßnahmen unter wels.at/eis8erbahn



Faschingsdienstag in der Welser FUZO

Nach einjähriger Pause plant man dieses Jahr wieder den FUZO-Fasching in der Innenstadt. Nähere Infos gibt es in Kürze auf unserer Facebook Seite „Wels Info“ oder unter wels.at/fasching

Alle Events unter wels.at/events

Tourismusverband Region Wels

Mittagsmenüs in der Region auf einen Blick
Wenn man sich wieder die Frage stellt: „Was esse ich denn heute in meiner Mittagspause“? Dann liefert der Mittagstisch des Tourismusverbandes Region Wels unter wels.at/mittagstisch die

Antwort! Insgesamt 35 Betriebe aus Wels, Sattledt und Kremsmünster bieten täglich ihre kulinarischen Köstlichkeiten an, wobei die Anzahl an teilnehmenden Betrieben kontinuierlich wächst. Der Mittagstisch präsentiert jeden schnell und einfach die



© Tourismusverband Region Wels

Wirtschaftsservice Wels

Wirtschaftsservice Wels – Neueröffnungen in der Innenstadt

In den letzten Wochen und Monaten erfolgten wieder zahlreiche Neueröffnungen. Seit 6. November hat „Flowersy Nordic“ in der Schmidtgasse 30 geöffnet und bietet eine breite Produktpalette rund um das Thema der Nachhaltigkeit. Als neues Gastrohighlight folgte „Mojo bar.aperitif“ am 29. November am Standort Stadtplatz 39. Seit 17. Dezember hat „Ca d’Oro – Vetro artistico“ am Stadtplatz 47 eröffnet und bietet ein Sortiment an Murano-Glas Produkten an. Im neuen Jahr eröffnete bereits am 3. Jänner 2022

der Feinkostanbieter „Delikatessen Springer“ in der Schmidtgasse 7. Der Süßwarenanbieter „Ba Badi Land“ folgte am 15. Jänner in der Schmidtgasse 12 (im Haas-Gasserl). Das Pop-UP Konzept & Bar „ANIMAL KINGDOM“ hat im Zeitraum 28. 1. bis 19.2. in der Schmidtgasse 5 geöffnet. Das Schuhhaus Kaltenberger, Ringstraße 39, wurde ab 3. Februar pensionsbedingt durch „Kürmayr“ (Schuhe) übernommen. Für die zahlreichen Stammkunden von Kaltenberger in Wels wurde somit eine hochkompetente Nachfolgelösung im Schuhsegment geschaffen. Kontakt:

wels.at/wirtschaftsservice

frisch gekochten und preisgünstigen Tagesmenüs der Wirte im Tourismusverband Region Wels. Verschiedenste Vor-, Haupt- und Nachspeisen, von gut bürgerlicher oder internationaler Küche bis hin zu vegetarischen oder veganen Gerichten, steht eine große Auswahl an Mittagangeboten zur Verfügung.

Nachtwächter Führungen

Auch 2022 dreht der Nachtwächter wieder seine Runden durch das dämmerige Wels und nimmt Begeisterte mit auf die Tour durch die gespenstischen Gassen und fasziniert durch mystische Geschichten. In den kommenden Monaten stehen die folgenden Termine zur Auswahl:

- 11.02.2022 um 18:00 Uhr
- 11.03.2022 um 18:00 Uhr
- 01.04.2022 um 19:00 Uhr

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 SA - Neujahr Welser Eistrapez	1 DI	1 DI Faschingsdienstag	1 FR Welser Volksfest Blühendes Österreich	1 SO - Staatsfeiertag	1 MI
2 SO	2 MI	2 MI Aschermittwoch	2 SA	2 MO 18	2 DO
3 MO	3 DO	3 DO	3 SO	3 DI	3 FR
4 DI	4 FR	4 FR	4 MO 14	4 MI	4 SA
5 MI	5 SA	5 SA	5 DI	5 DO	5 SO - Pfingstsonntag
6 DO - Hl. 3 Könige	6 SO	6 SO	6 MI WEBUILD Energiesparmesse	6 FR Shopping Night	6 MO - Pfingstmontag 23
7 FR	7 MO	7 MO 10	7 DO	7 SA	7 DI
8 SA Start Welser Eis8er-Bahn	8 DI	8 DI	8 FR	8 SO	8 MI Integra
9 SO	9 MI	9 MI	9 SA	9 MO 19	9 DO
10 MO	10 DO	10 DO Start Figurentheaterfestival	10 SO	10 DI Intertool	10 FR KIWANIS Open Air
11 DI	11 FR	11 FR Bonnie Tyler	11 MO 15	11 MI	11 SA Triathlon 2022
12 MI	12 SA	12 SA Fishing Festival, Bike Festival Austria, Bogensportmesse	12 DI	12 DO	12 SO KIWANIS Open Air Triathlon 2022
13 DO	13 SO Ende Welser Eis8er-Bahn	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO 24
14 FR	14 MO Valentinstag	14 MO 11	14 DO	14 SA	14 DI
15 SA	15 DI	15 DI	15 FR	15 SO	15 MI
16 SO	16 MI	16 MI	16 SA	16 MO 20	16 DO - Fronleichnam
17 MO	17 DO	17 DO	17 SO - Ostersonntag	17 DI	17 FR
18 DI	18 FR	18 FR	18 MO - Ostermontag	18 MI	18 SA Austria Comic Con
19 MI	19 SA	19 SA Ende Figurentheaterfestival	19 DI 16	19 DO	19 SO
20 DO	20 SO	20 SO	20 MI	20 FR	20 MO 25
21 FR	21 MO Anfang Semesterferien	21 MO 12	21 DO	21 SA	21 DI
22 SA	22 DI	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI
23 SO	23 MI	23 MI	23 SA	23 MO	23 DO
24 MO	24 DO	24 DO	24 SO	24 DI 21	24 FR 800 Jahre Wels Stadt- fest/Familienfest
25 DI	25 FR	25 FR	25 MO 17	25 MI Lange Nacht der Chöre	25 SA
26 MI	26 SA	26 SA	26 DI	26 DO - Christi Himmelfahrt Pferd Wels	26 SO
27 DO	27 SO Ende Semesterferien	27 SO	27 MI	27 FR	27 MO 26
28 FR	28 MO 9	28 MO 13	28 DO	28 SA	28 DI
29 SA		29 DI	29 FR Gesundheit & Wellness 2022	29 SO	29 MI
30 SO		30 MI	30 SA Maibaumfest	30 MO 22	30 DO
31 MO		31 DO Welser Volksfest- Probeleuchtung		31 DI	

Messen Alle Messen unter messe-wels.at

Events der Wels Marketing &

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 FR 800 Jahre Wels Stadtfest/ MusikfestiWels	1 MO 31	1 DO Welser Volksfest- Probebeleuchtung	1 SA	1 DI - Allerheiligen	1 DO
2 SA	2 DI	2 FR Welser Volksfest	2 SO	2 MI	2 FR
3 SO	3 MI	3 SA Welser Volksfest Oldtimermesse	3 MO 40	3 DO	3 SA Internationale Rassehundeschau
4 MO 27	4 DO	4 SO Welser Volksfest	4 DI	4 FR	4 SO
5 DI	5 FR	5 MO 36	5 MI Jugend & Beruf	5 SA	5 MO 49
6 MI	6 SA Sommer Schnäppchenmarkt	6 DI	6 DO	6 SO	6 DI
7 DO	7 SO	7 MI	7 FR	7 MO 45	7 MI
8 FR	8 MO 32	8 DO	8 SA	8 DI	8 DO - Mariä Empfängnis
9 SA Bezirksmusikfest Truck-Event Austria	9 DI	9 FR Shopping Night Kuchen&Kreativmesse, Kaffee	9 SO	9 MI	9 FR Kunsthandwerksmarkt
10 SO Bezirksmusikfest Start Junior Grand Prix	10 MI	10 SA	10 MO 41	10 DO	10 SA Kunsthandwerksmarkt
11 MO 28	11 DO	11 SO	11 DI	11 FR	11 SO Kunsthandwerksmarkt
12 DI	12 FR	12 MO 37	12 MI	12 SA	12 MO 50
13 MI	13 SA	13 DI	13 DO	13 SO	13 DI
14 DO	14 SO	14 MI	14 FR	14 MO 46	14 MI
15 FR 15 MO - Mariä Himmelfahrt	15 DO 33	15 DO Business Run	15 SA	15 DI	15 DO
16 SA	16 DI	16 FR Voi Guad Genussfestival	16 SO	16 MI	16 FR
17 SO	17 MI	17 SA	17 MO 42	17 DO	17 SA
18 MO 29 Melissa Naschenweng	18 DO	18 SO	18 DI	18 FR Start Welser Weihnachtswelt	18 SO
19 DI Roland Kaiser	19 FR	19 MO 38	19 MI Caravan Salon Austria	19 SA	19 MO 51
20 MI	20 SA	20 DI	20 DO	20 SO	20 DI
21 DO	21 SO	21 MI	21 FR	21 MO 47	21 MI
22 FR	22 MO 34	22 DO Rettermesse	22 SA	22 DI	22 DO
23 SA European Street Food Festival Ende Junior Grand Prix	23 DI	23 FR	23 SO	23 MI Agraria	23 FR
24 SO European Street Food Festival	24 MI	24 SA	24 MO 43	24 DO	24 SA Ende Welser Weihnachtswelt
25 MO 30	25 DO	25 SO	25 DI	25 FR	25 SO - Christtag
26 DI	26 FR	26 MO 39	26 MI - Nationalfeiertag	26 SA	26 MO - Stefanitag 52
27 MI Innenstadtkriterium	27 SA	27 DI	27 DO	27 SO	27 DI
28 DO	28 SO	28 MI	28 FR	28 MO 48	28 MI
29 FR	29 MO 35	29 DO	29 SA	29 DI	29 DO
30 SA	30 DI	30 FR	30 SO	30 MI	30 FR
31 SO	31 MI		31 MO 44		31 SA

Geburten

19.01.2022, Valerie Fellner; 17.01.2022, Maximilian Gabriel Angerer; 17.01.2022, Bora Bajrami; 14.01.2022, Sofija Ljubisavljević; 14.01.2022, Antonio Šoša; 13.01.2022, Christoph Groisböck; 13.01.2022, Timur Huyugüzel; 12.01.2022, Irina Ličinar; 11.01.2022, Romana Hubmer; 10.01.2022, Mael Misini; 08.01.2022, Arian Kasami; 08.01.2022, Uma Mujadžić; 08.01.2022, Naomi Panić; 05.01.2022, Paul Kalcher; 03.01.2022, Johanna Pointner; 01.01.2022, Tamara Hamad; 01.01.2022, Hana Selmanović; 29.12.2021, Emma Barnerth-Süss; 28.12.2021, Sophia Rader; 28.12.2021, Leon Salihi; 27.12.2021, Emma Valentina Göttel; 22.12.2021, Hella Lórinć; 21.12.2021, Mael Fejzullahu; 21.12.2021, Eden Hasaj; 20.12.2021, Ella Sophie Sperr; 17.12.2021, Alen Hamzić; 17.12.2021, Nora Nuredini; 13.12.2021, Aras Malla; 12.12.2021, Adam Hajrudin Zulić; 10.12.2021, Theo Wolfgang Bointner; 10.12.2021, Aaron Sinzinger; 10.12.2021, Lina Türkoğlu; 09.12.2021, Benjamin Gierlinger; 08.12.2021, Rebekka Lejla Weingartner; 07.12.2021, Aleksej Bašić; 06.12.2021, Edin Hrustić; 05.12.2021, Rion Ameti; 04.12.2021, Teodora Rüll; 01.12.2021, Lilly-Rose Pils

Hochzeiten

07.01.2022, Steven Florian Hummer, Wels & Carina Kraml, Wels; 30.12.2021, Dominik Glavaš, Linz & Lidija Pešut, Wels; 18.12.2021, Fitim Krasniqi, Markt Indersdorf & Dielza Kurtiši, Wels; 18.12.2021, Marijo Pocrnja, Wels & Sanela Gogovska, Skopje; 18.12.2021, Dominik Michael Schönberger, Wels & Lisa Maria Pühringer, Wels; 04.12.2021, Fuat Alkan, Wels & Gönül Porsuk, Wels; 04.12.2021, Ensad, Bužim & Ensara Memić, Wels

Verstorbene

Erwin Pichlmair, 20.3.1951, Edward Weglarz, 7.11.1943, Horst Steinacker, 4.3.1940, Birkenstraße 15, Gunter Mitterbauer, 4.10.1941, Gerhart Sonnleitner, 5.4.1936, Christine Danner, 13.1.1953, Josef Friedl, 2.12.1927, Föhrenstrasse 19, Waltraud Schaumberger, 2.12.1947, Johann Plöckinger, 18.3.1932, Elfriede Weingartner, 28.12.1937, Helene Defregger, 31.10.1939, Erich Maitner, 19.3.1946, Elfriede Franziska Anna Wetzlmaier, 14.8.1941, Auguste Traunbauer, 2.4.1933, Renate Hagn, 20.4.1950, Billrothstraße 11, Annemarie Rohrer, 22.3.1943, Hertha Lindinger, 18.6.1929, Ing. Hermann Huemer, 3.2.1924, Erna Gröger, 14.7.1942, Helga Haas, 17.8.1929, Oberfeldstr. 52, Alfred Matthias Schmidjörg, 2.12.1952, Hildegard Stöger, 13.12.1941, Johann Kobler, 28.12.1961, Gertraude Lehner, 3.5.1942, Heimstättenring 23, Sabine Roither, 20.1.1968, Christian Böhm, 24.12.1959, Sr. Aretha, Liselotte Peutlberger, 18.9.1935, Herrengasse 12, Günter Lauber, 18.9.1962, Franz Fath, 23.8.1931, Gerhard Fridolin Gmeiner, 23.11.1948, Kurt Johann Gstöttner, 23.2.1957, Johann Pesendorfer, 28.1.1931, Johanna Baurnberger, 14.12.1934, Anna Lötsch, 17.7.1920, Dr. Schauerstraße 5, Erich Leopold Dotter, 31.8.1937, Heidelinde Lauber, 9.5.1964, Friedrich Meier, 23.3.1937, Berta Kaiser, 15.10.1931, Oberfeldstraße 52

Alkoholberatungsstelle Wels

Dragonerstraße 22,
Tel. +43 7242 616 69
E-Mail: alkberatung.spb@wels.gv.at

Montag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 14:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung!



Wir gratulieren

95. Geburtstag

Margarete Stix
Oberfeldstraße 52/1
31.12.1926

Margareta Lauterbach
Schorerstraße 13/1
04.01.1927

Berta Schmid
Hans-Sachs-Straße 22
25.01.1927

96. Geburtstag

Anna Habenschuß
Edelweißstraße 16/2
08.12.1925

Adelheid Schmied
Waidhausenstraße 16
15.12.1925

Margarete Eisenmann
Billrothstraße 63
13.01.1926

97. Geburtstag

Josef Kammerer
Herrengasse 12
08.01.1925

98. Geburtstag

Hildegard Sommer
Föhrenstraße 19
23.01.1924

99. Geburtstag

Gertrud Maria Angela Scharmüller
Oberfeldstraße 52/1
18.12.1922

100. Geburtstag

Johann Graf
Saarstraße 19/2
02.01.1922

Frieda Maria Riegler
Hongarstraße 6/1
05.01.1922

100. Geburtstag

Maria Hanneder
Salzburger Straße 88
16.01.1921

Goldene

Manda und Drago Zelic
Linzerstraße 157a

Suna und Mehmet Olcay
Karpatenstraße 10

Elisabeth und
Antonius Siegmund Maria Bonelli
Volksgartenstraße 15

Johanna und
Ing. Manfred Leopold Waser
Tizianstraße 4



**Kinder suchen ein
Zuhause. Die Stadt
sucht Pflegeeltern.**



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at

Kundmachung

**Verordnung des Gemeinderates der Stadt Wels vom 20.12.2021 betreffend die Übertragung der Zuständigkeit für die Durchführung von Bauvorhaben an den Stadtsenat (Bauvorhaben-Übertragungsverordnung 2021)
Verf-015-W-25-2021 ON 02**

Auf Grund § 46 Abs 2 Statut für die Stadt Wels 1992, LGBl 1992/8, zuletzt geändert durch LGBl 2021/90, wird verordnet:

§ 1

(1) Die Zuständigkeit für die Durchführung von Bauvorhaben mit veranschlagten Gesamtkosten von mehr als EUR 60.000,00 (§ 46 Abs 1 Z 10 StW 1992) wird im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit vom Gemeinderat an den Stadtsenat der Stadt Wels übertragen.

(2) Von der Zuständigkeitsübertragung nach Abs 1 ausgenommen sind Angelegenheiten, in welchen die gesetzlichen Vorschriften eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat mit besonderen Quoren vorsehen (§ 46 Abs 2 StW 1992).

§ 2

(1) Diese Verordnung ist im Amtsblatt der Stadt Wels kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages, an dem das Stück des Amtsblatts, das die Kundmachung enthält, herausgegeben und versendet wird, in Kraft (§ 65 StW 1992).

(2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Stadt Wels vom 16.09.2019 betreffend die Übertragung der Zuständigkeit für die Durchführung von Bauvorhaben an den Stadtsenat (Bauvorhaben-Übertragungsverordnung 2019), Verf-015-W-15-2019, in der Fassung der Verordnung vom 04.02.2020 (Verf-015-W-33-2019) außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl e.h.

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-8-2020

Flächenwidmungsplan
für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 78
Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 37)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 78: Umwidmung im Gebiet Mathias-Schönerer-Straße, für den Bereich des Grundstückes Nr. 330/1, Katastralgemeinde 51224 Pernaun, von derzeit Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland auf Baulandeingeschränktes gemischtes Baugebiet MB, Wohnobjekte mit Ausnahme von Betriebswohnungen unzulässig sowie Grünland-Grünfläche mit besonderer Widmung-Trenngrün Trg 4. Mit der ÖEK-Änderung Nr. 37 wird die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den Entwicklungszielen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 20.10.2021 bis 03.11.2021 öffentlich kundgemacht und hat am 04.11.2021 Rechts-wirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Verlautbarung

über das Eintragsverfahren für das Volksbegehren

**Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung
„Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren“
WS-037-2-1-2022**

Aufgrund der am 10. Jänner 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist

**von Montag, 2. Mai 2022,
bis (einschließlich) Montag, 9. Mai 2022,**

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragszeitraums im

**Rathaus, Stadtplatz 1, 4600 Wels,
Dst. Bürgeranliegen
(barrierefrei zugänglich)**

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	2. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	3. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch,	4. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	5. Mai 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag,	6. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	7. Mai 2022, von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag,	8. Mai 2022, geschlossen
Montag,	9. Mai 2022, von 08:00 bis 20:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraums (9. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Kundmachung

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-6-2020

Flächenwidmungsplan
 für die Stadt Wels Nr. 5/2015
 Änderung Nr. 77
 Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2/2015
 (Änderung Nr. 36)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:
 Änderung Nr. 77: Umwidmung im Gebiet Dickerldorf/Mühlstraße, Katastralgemeinde 51224 Pernau.

Grst. Nr. (ggf. Teilfl.)	Ausmaß m ²	derzeitige Nutzung	Widmung	
			von	auf
793 Tfl. 1791 Tfl. 755 Tfl. 788/3 Tfl. 787 Tfl. 771 Tfl.	700	Grünland	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Bauland - Gemischtes Baugebiet
1794/1 Tfl.	214	Bauland	Wohngebiet	Gemischtes Baugebiet
793 Tfl. 1791 Tfl. 791 Tfl. 1278/2 Tfl. 1264/1 Tfl. 1263/1 Tfl.	3261	Grünland	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünfläche mit besonderer Widmung Gz1 Grünzug; Bachbegleitgrün, Schutz und Erhaltung der Ufervegetation und Retentionsfunktion; öffentlicher Geh- und Radweg zulässig
791 Tfl.	1056	Grünland	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünfläche mit besonderer Widmung Gz0 Grünzug; Erhaltung bestehender Grünlandfunktionen
1793/1 Tfl. 1791 Tfl. 788/3 Tfl. 755 Tfl. 793 Tfl. 787 Tfl. 771 Tfl.	3889	Grünland	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Bauland - Gemischtes Baugebiet
755 Tfl. 790 Tfl. 791 Tfl.	40377	Grünland	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Bauland - Wohngebiet
791 Tfl.	4194	Grünland	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Erholungsflächen - Parkanlage

Das Örtliche Entwicklungskonzept wird entsprechend der einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden Änderung Nr. 36 in der Fassung vom 23.11.2020, geändert am 19.04.2021 betreffend die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den Entwicklungszielen des ÖEK geändert.

Suchtberatungsstelle CIRCLE

Beratung gibt es in der Suchtberatungsstelle CIRCLE, Dragonerstraße 22, Tel. +43 7242 452 74, E-Mail: circle.spb@wels.gv.at
Mo. und Do. 14:00 bis 17:00 Uhr, Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Generelle Infos zum Angebot der Suchtberatungsstelle Circle: www.wels.gv.at → Lebensbereiche → Leben in Wels → Soziales → Sozialangebote → Sozialpsychisches Kompetenzzentrum → Suchtberatung & Suchtprävention → Suchtberatungsstelle CIRCLE



Grst. Nr. (ggf. Teilfl.)	Ausmaß m ²	derzeitige Nutzung	Abänderung	
			von	auf
788/3 Tfl. 755 Tfl. 793 Tfl. 788/2 Tfl. 785 790 Tfl. .74 786 791 Tfl. 1278/2 Tfl. 1308/2 Tfl. 778/1 Tfl. 1310/3 Tfl. 1300/2 Tfl. 1300/3 1279 Tfl. 1280/3 Tfl. 1280/2 Tfl. 1263/3 Tfl. 1258/2 Tfl. 1263/1 Tfl. 1264/1 Tfl. 1789/1 Tfl. 1278/1 Tfl.	119777	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Wohnfunktion
797 Tfl. 798/1 Tfl. 796/1 Tfl.	37835	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Wohnfunktion
810 Tfl. .75 .808 814 795/2 Tfl. .809 795/1 Tfl.	14474	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Wohnfunktion
778/1 Tfl. 783/1 Tfl. 784 Tfl. 790 Tfl.	7990	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Erholungsfunktion - Parkanlage
791 Tfl. 795/1 Tfl. 794 Tfl. 796/1 Tfl. 1278/2 Tfl.	15163	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Erholungsfunktion - Parkanlage
1280/3 Tfl. 1279 Tfl. 1789/1 Tfl. 1278/1 Tfl. 1264/1 Tfl.	3814	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Erholungsfunktion - Parkanlage
1264 Tfl. 1263/1 Tfl. 1252/1 Tfl.	18982	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Zentrumsfunktion
1252/1 Tfl. 1253/2 Tfl. 1240 Tfl. 1239 Tfl. 1241/2 Tfl.	13730	landwirtschaftlich	Wohnfunktion	Zentrumsfunktion
1252/1 Tfl. 1253/2 Tfl.	1322	landwirtschaftlich	Sonderfunktion Trenngrün	Zentrumsfunktion

Grst. Nr. (ggf. Teilfl.)	Ausmaß m ²	derzeitige Nutzung	Abänderung	
			von	auf
796/1 Tfl. 1791 Tfl. 796/3 Tfl. 1773/2 Tfl. 1240	11950	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Erholungsfunktion – Parkanlage
778/1 Tfl. 779/2 Tfl. 1308/2 Tfl.	5560	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Mischfunktion
771 788/1 Tfl. 783/1 Tfl. 788/2 Tfl.	10766	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Mischfunktion
755 Tfl. 793 Tfl. 795/1 Tfl. 795/2 Tfl. 1793/1 Tfl. 1794/1 Tfl. 788/3 Tfl.	4888	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Mischfunktion
1794/1 Tfl.	214	Bauland	Wohnfunktion	Mischfunktion
790 Tfl. 779/2 Tfl. .73 1308/2 Tfl. 791 Tfl. 1300/3 Tfl. 787 772/1 783/1 Tfl. 1791 Tfl. 793 Tfl. 791 Tfl. 1263/1 Tfl. 1264/1 Tfl. 1278/2 Tfl.	11690	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Grünzug, Grüngürtel
810 Tfl. 794 Tfl. 797 Tfl. 795/1 Tfl. 798/1 Tfl. 796/1 Tfl.	3102	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Grünzug, Grüngürtel



P. MAX
MASSMÖBEL

Die Menge macht's:
-30%
BIS
MENGEN-RABATT
AUF DIE KOMPLETTE
EINRICHTUNG UND
TISCHLERMONTAGE

Jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten Ihre Einrichtung völlig individuell nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.

3D-PLANUNG MIT VIRTUAL REALITY
HAUSEIGENE FERTIGUNG
TISCHLERMONTAGE

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | www.petermax.at

[f](#) [i](#) [p](#)

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

Individuell & maßgefertigt.

Grst. Nr. (ggf. Teilfl.)	Ausmaß m ²	derzeitige Nutzung	Abänderung	
			von	auf
778/3 Tfl. 1314 Tfl. 1313/1 1310/2 Tfl. .119 1317 Tfl. 1315 1306 .118 1307 1300/1 1280/1 1787 Tfl. 1280/4 Tfl. 1789/3 Tfl. 1278/3 Tfl. 1264/2 Tfl. 1263/2 Tfl. 1258/1 Tfl. 1804/1 Tfl.	69854	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Wohnfunktion
1278/3 Tfl. 1264/2 Tfl.	2545	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Erholungsfunktion – Parkanlage
798/1 Tfl. 796/1 Tfl. 1252/1 Tfl.	1857	landwirtschaftlich	Landwirtschaftliche Funktion	Verkehrsfläche
796/1 Tfl. 1240 Tfl. 1773/2 tfl. 1239 Tfl.	7895	landwirtschaftlich	Wohnfunktion	Erholungsfunktion – Parkanlage
798/1 Tfl. 797 Tfl. 796/1 Tfl.	2663	landwirtschaftlich	Sonderfunktion Trenngrün	Wohnfunktion
798/1 Tfl. 797 Tfl. 796/1 Tfl.	1248	landwirtschaftlich	Verkehrsfläche	Wohnfunktion
796/1 Tfl. 796/3 Tfl. 1252/1 Tfl. 1773/2 Tfl. 1791 Tfl.	4097	landwirtschaftlich	Sonderfunktion Trenngrün	Erholungsfunktion – Parkanlage

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 10.11.2021 bis 24.11.2021 öffentlich kundgemacht und hat am 25.11.2021 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Stellenausschreibungen ab **Seite 43** oder unter wels.at/karriere



Volkshochschule der Stadt Wels

VHS KURSE

DEUTSCH 1 INTENSIV – FÜR ANFÄNGER

15 Zusammenkünfte
006-ZE Mo, ab 28.02.2022
 18:30 bis 20:00 Uhr MS Stadtmitte
 Mag. Elena Kammerhuber
 149 EUR

ENGLISCH I – FÜR SENIOREN

15 Zusammenkünfte
014-PE Mo, ab 28.02.2022
 10:00 bis 11:30 Uhr VHS-Pernau
 Mag. Brigitte Eggenberger
 149 Euro

SPANISCH I – FÜR ANFÄNGER

15 Zusammenkünfte
076-PE Mi, ab 02.03.2022
 19:00 bis 20:30 Uhr VHS Pernau
 Mag. Barbara Grassecker
 149 Euro

LEICHT MERKBAR

Eine Zusammenkunft
119-NO Do, am 17.02.2022
 18:00 bis 21:00 Uhr VHS Noitzmühle
 Klara Medisch, MA
 38 Euro

SMALLTALK – NIE WIEDER SPRACHLOS

Eine Zusammenkunft
121-NO Do, am 03.03.2022
 18:00 bis 21:00 Uhr VHS Noitzmühle
 Klara Medisch, MA
 38 Euro

WIRBELSÄULENFUNKTIONS-TURNEN

14 Zusammenkünfte
163-NO Di, ab 01.03.2022
 17:00 bis 18:00 Uhr VHS Noitzmühle
 Cornelia Donev
 54 Euro

WIRBELSÄULE UND RÜCKENFIT

14 Zusammenkünfte
165-NO Do, ab 03.03.2022
 10:15 bis 11:15 Uhr VHS Noitzmühle
 Agnes Michael Spath
 54 Euro

DEEPWORK™ – 100% FETTVERBRENNUNG

15 Zusammenkünfte
144-PE Di, ab 01.03.2022
 19:30 bis 20:30 Uhr VHS Pernau
 Andrea Gonglach
 57 Euro

BALADA MOVES

Zwölf Zusammenkünfte
346-NO Mo, ab 28.02.2022
 09:30 bis 10:30 Uhr VHS-Noitzmühle
 Maximilian Kopt
 63 Euro

ACRYLTECHNIK IN VARIATIONEN

Zwei Zusammenkünfte
280-NO Di, 15.03 u. Mi, 16.03.2022
 17:30 bis 21:30 Uhr VHS Noitzmühle
 Ingrid Panhuber
 60 Euro

GITARRE – FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE

Sechs Zusammenkünfte
259-NO Mo, ab 21.03.2022
 18:00 bis 19:30 Uhr VHS-Noitzmühle
 Daniel Reisinger
 52 Euro
 Zuzüglich 49 Euro R Songbook + CD

ELTERN-KIND-KOCHKURS

Eine Zusammenkunft
337-PE Fr, am 25.02.2022
 17:00 bis 21:00 Uhr VHS-Pernau
 Mohamed Rehem
 38 Euro (Lebensmittelkosten extra!)

ORIENTALISCHE KÜCHE

Eine Zusammenkunft
311-PE Fr, am 11.03.2022
 18:00 bis 22:00 Uhr VHS-Pernau
 Mohamed Rehem
 38 Euro (Lebensmittelkosten extra!)

VHS VORTRAG

DIE ROLLE DER FRAU IM WANDEL DER ZEIT

228-ZE Do, am 17.02.2022
 17:30 bis 19:00 Uhr Herminenhof,
 Concertino
 Mag. Karin Bachschweller
 8 Euro

Teilnahme aufgrund der Covid-Situation nur mir Voranmeldung und zu den aktuell gültigen Bestimmungen möglich!



Anmeldung:
wels.at/vhs

PROGRAMM

08:00 Uhr – Abfahrt Friedhofsparkplatz Wels-Autobahn Linz – Melk – St. Pölten – Wien

10:30 bis 12:30 Uhr

Zeit zur freien Verfügung in der Wiener Innenstadt
 • Stephansdom • Karlskirche • Naschmarkt • Museumsquartier
 • Haus der Geschichte Österreichs etc.

12:30 bis 14:00 Uhr

Führung durch den Musikverein Wien, der mit dem „Goldenen Saal“ einen der schönsten Konzertsäle der Welt beherbergt
 Anschließend nochmals Zeit zur freien Verfügung

17:00 Uhr – Treffpunkt zum Essen, wird im Bus bekanntgegeben

Ca. 19:00 Uhr – Rückreise nach Wels
 (Ankunft ca. 21:30 Uhr)

Preis: 35 Euro (ab 40 Personen)

Meldeschluss: Fr., 31. Dezember 2021

Hinweise:

Programmänderungen vorbehalten
 Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldungen
 ab sofort möglich:
vhs@wels.gv.at
 +43 7242 235 7110



Kontakt und Öffnungszeiten

VHS Geschäftsstelle
Amtsgebäude Greif
 Rainerstraße 2

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
 Mittwoch und Freitag
 08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle
 Föhrenstraße 13

Zweigstelle Pernau
 Ingeborg-Bachmann-Straße 23

Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110

E-Mail: vhs@wels.gv.at

www.vhswels.at



WELS

Die Stadt Wels – ein attraktiver Arbeitgeber mit zahlreichen Benefits

Die Stadt Wels beschäftigt derzeit mehr als 1.500 Mitarbeiter in den **unterschiedlichsten Berufsfeldern**. Diese umfassen den handwerklichen und technischen Bereich ebenso wie die Kinderbetreuung, die Seniorenbetreuung oder die allgemeine Verwaltung. Dies sorgt für ein **abwechslungsreiches Berufsleben** und bietet den Mitarbeitern täglich die Möglichkeit, einen **Beitrag** für die Stadt Wels und ihre Bevölkerung zu leisten.

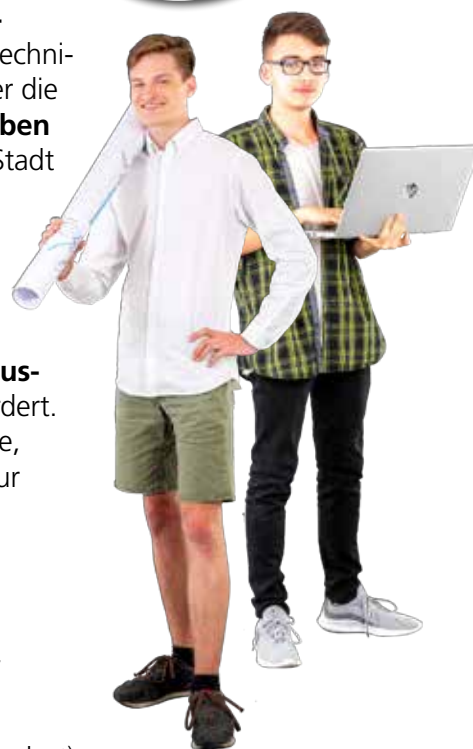
Die Stadt ermöglicht eine **familienfreundliche** sowie **lebensabschnittsbezogene Arbeitszeitgestaltung** und **flexible Arbeitszeiten**.

Mit einem **vielfältigen Bildungsprogramm** sowie **individuellen Einzelausbildungen** wird die Weiterbildung und das Know-How in den Teams gefördert. Interne **Veranstaltungen** und **gemeinsame Aktivitäten** (Betriebsausflüge, Teilnahme an Laufsport-Veranstaltungen etc.) tragen zum Austausch und zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

Weitere Benefits:

- **Ideale Rahmenbedingungen** (Arbeitszeitmodelle, Karenz, Papamonat, Altersteilzeit, Sonderurlaub, Familienbeihilfen etc.)
- **Fahrtkostenzuschuss** (Bereits ab zwei Kilometern)
- **Gute Verkehrsanbindung** (Öffentliche Verkehrsmittel und Parkplatzangebot)
- **Gruppenzusatzversicherung** (Krankenversicherung)

GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!



Alle offenen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Wir freuen uns über Ihre **Bewerbung** und laden Sie ein, diese über die Jobbörse unter wels.at/karriere an uns zu senden. Für **Fragen** stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter pers@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 4100 zur Verfügung.



WELS

Lehre mit Mehrwert!

Die Aufgaben der Stadt Wels sind so vielfältig wie die Bedürfnisse unserer Bürger. Mit über 1.500 Mitarbeitern setzen wir uns jeden Tag mit vollem Engagement für die Bewohner und Unternehmen der Stadt Wels ein.

Für diese Herausforderung suchen wir Menschen mit Begeisterung und Leidenschaft. Entdecke die spannenden Aufgaben bei der Stadt Wels und gestalte mit uns eine pulsierende Stadt.

Was dich bei uns erwartet

- Wir wissen, wie wichtig eine **gute Ausbildung** ist. Um dir einen guten Start in deine Zukunft zu ermöglichen, arbeiten wir gemeinsam mit dir stetig an einer hoch qualitativen Ausbildung.
- Dir steht dein **persönlicher Ausbilder** während deiner gesamten Lehrzeit immer mit Rat und Tat zur Seite.
- Wir wissen **Engagement** und **Leistungsbereitschaft** zu schätzen und halten als Anerkennung Belohnungen bereit.
- Wir unterstützen dich gerne bei deiner **Weiterentwicklung** und der **Lehre mit Matura**.
- **Wertschätzung, Zusammenarbeit** und **Gemeinschaft** haben bei uns große Bedeutung. Teambuilding-Events und OutdoorAktivitäten warten auf dich!
- Wir schätzen **innovative Ideen** und arbeiten **gemeinsam** an einer **möglichen Umsetzung**.
- Wir bieten **Beständigkeit und ein stabiles Umfeld!**

GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!



wels.at/lehre



Alle offenen Stellenausschreibungen findest du auf unserer Lehrstellen-Jobbörse!

stadt-wels-lehrstellen.kommunos.at/de

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten und engagierten Mitarbeitern. Wenn du nach der Schule selbstständig agieren und dein eigenes Geld verdienen möchtest, dann sieh' am Besten gleich nach, ob eine Stelle frei ist und bewirb dich für (d)eine Lehre mit Mehrwert bei der Stadt Wels!

Stadt Wels – Personal, Mag. Marlene Kastner, Stadtplatz 1, 4600 Wels, **Tel.** +43 7242 235 4711, **E-Mail:** pers@wels.gv.at





NEUBAU EIGENTUMSWOHNUNGEN IN STEINHAUS BEI WELS



4641 STEINHAUS

- Eigentumswohnungen von 84 bis 158m²
- hochwertiger Massivbau
- Bezugsbereit ab Mai 2022



4641 Steinhaus

- Eigentumswohnungen von 45 bis 64m²
- hochwertiger Massivbau
- Bezugsbereit ab Frühling 2023



SICHERN SIE SICH
IHR NEUES ZUHAUSE

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Markus Efferdinger

T: 0664-345 90 15

office@me-immobilien.at

www.me-immobilien.at



GROSSER SCHLUSSVERKAUF

Einzelstücke bis zu -70% !

Lammfellmäntel und Handschuhe, Strickmützen mit Echtfellbommel, viele verschiedene pelzige Schlüssel- und Taschenanhänger und natürlich kuschelig warme Kaninelljacken von FUNK since 1772 und die Lammfellkollektion von Werner CHRIST für Damen und Herren.

KÜRSCHNEREI SCHWINGSHANDL

Pelz- und Ledermode

Im Kremsmünstererhof am Welser Stadtplatz, Telefon: 0 72 42 / 46 331



Für die einen ist es ein Job,
für andere eine Berufung.



www.starlim-sterner.com/jobs

Sammeltermine Gelber Sack Februar

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.



Vogelweide Innen, Oberthan,
Puchberg West
Vogelweide Außen
Lichtenegg West
Neustadt Nord, Puchberg Ost,
Neustadt Ost
Pernau Nord, Innenstadt Nordost,
Innenstadt Südost
Innenstadt Mitte
Lichtenegg Ost, Innenstadt West
Pernau Süd
Neustadt Süd

Montag, 7. Februar
Dienstag, 8. Februar
Mittwoch, 9. Februar

Donnerstag, 10. Februar

Freitag, 11. Februar
Montag, 14. Februar
Dienstag, 15. Februar
Mittwoch, 16. Februar
Donnerstag, 17. Februar

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord
Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100
Tel. +43 660 121 15 70

provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr** **13:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



ASZ Thalheim
und **Gunkskirchen**
sind auch für
Welsler nutzbar!



ALTE BATTERIEN EINFACH INS ASZ ODER ZUM HÄNDLER ZURÜCKBRINGEN!



Für weitere Fragen und Anliegen entweder direkt beim jeweiligen ASZ oder beim Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60 anrufen!



Misttelefon
07242 54060

wels.at
umweltprofis.at

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Erwin Christian Schwarz +43 7245 32141
Stadl-Paura, Max-Pagl-Straße 6 am 12. und 13. Februar

DDr. Florian Six +43 7242 47310
Wels, Ringstraße 11 am 19. und 20. Februar

Dr. Andrea Vorauer +43 7244 8941
Sattledt, Schulstraße 12 am 26. und 27. Februar

Dr. Franz Michael Atzlinger +43 7242 42055
Thalheim, Sportplatzstraße 4 am 5. und 6. März

DDr. Herfried Thaler +43 07244 8129
Sattledt, Tassilostraße 15 am 12. und 13. März

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Februar

Mo 7	N
Di 8	8
Mi 9	7
Do 10	5
Fr 11	6
Sa 12	T
So 13	7
Mo 14	3/M1
Di 15	4
Mi 16	F
Do 17	9
Fr 18	W/V
Sa 19	1
So 20	2
Mo 21	S
Di 22	N
Mi 23	8
Do 24	7
Fr 25	5
Sa 26	6
So 27	T
Mo 28	5

März

Di 1	3/M3
Mi 2	4
Do 3	F
Fr 4	9
Sa 5	W/G
So 6	1
Mo 7	2
Di 8	S
Mi 9	N
Do 10	8
Fr 11	7
Sa 12	5
So 13	6
Mo 14	T
Di 15	T
Mi 16	3/M2
Do 17	4
Fr 18	F
Sa 19	9
So 20	W/B
Mo 21	1
Di 22	2
Mi 23	S
Do 24	N
Fr 25	8
Sa 26	7
So 27	5
Mo 28	6
Di 29	T
Mi 30	6
Do 31	3/WK

Die Profis vom Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
059060/46110
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Täglicher Ärzte-Notdienst

Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr

(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**





© FOTOS: STADT GRAZ / FISCHER



Fingerabdruck-Schneegestöber

Mit Fingern malen geht ganz einfach. Probiere doch einmal Tiere, Schneemänner oder Schneebälle mit Fingerabdrücken zu malen. Tauche deine Fingerspitzen in Deckweiß und drück diese aufs Papier. Mal dann noch Hut, Knöpfe und Karottennase dazu. Verwende blaues Tonpapier für deine Malkunst, dann leuchtet das Weiß richtig.



Spiele im Schnee

Sobald Schnee liegt, möchten alle zur Schneeballschlacht ins Freie laufen. Hier sind zwei Ideen, wie du deine Schneeballschlacht einmal etwas anders spielen kannst:

des. Wer kann mit Schneebällen einen Luftballon auf die gegnerische Seite befördern?

Oder hängt einen aufgeblasenen Luftballon an einen Ast. Ihr könnt wieder in zwei Gruppen spielen oder jede/r spielt für sich. Nun geht's los. Wer kann den Luftballon mit einem Schneeball zum Zerplatzen bringen?

Stecke ein Spielfeld ab. Darin legst du einige aufgeblasene Luftballons. Teilt euch in zwei Gruppen auf. Jede Gruppe stellt sich auf eine Seite des Spielfeld-

Ein Schneemann für drinnen

So ein Schneemann im Garten ist toll – leider schmilzt er irgendwann dahin. Mit diesem Schneemann kann dir das nicht passieren. Nimm ein ausgewaschenes Glas und fülle es mit Watte, Bastelvlies oder weißer Schafwolle. Du kannst auch weiße Taschentücher in ganz kleine Stücke reißen und das Glas damit füllen.

Für den Schneemannhut binde bunten Stoff oder buntes Seidenpapier über den Deckel und befestige es mit einem Band. Außen am Glas befestigst du noch eine Karottennase aus Papier, Kulleraugen und kleine Knöpfe. Fertig ist dein Schneemann fürs Zimmer!



Süße Schneebälle

DU BRAUCHST:

- * 1 Tasse Butter
- * 1/2 Tasse Staubzucker
- * 2 mal 1/4 Tasse Mehl
- * 1 Tasse gehackte Nüsse
- * 1 Teelöffel Vanillezucker
- * 1 Prise Salz
- * Staubzucker oder Kokosflocken

Heize das Backrohr auf 175° C vor. Währenddessen vermischt du in einer Schüssel die Butter mit dem Staubzucker und dem Vanillezucker. Du kannst dafür die Hände oder einen Mixer mit Knethaken verwenden. Nun gibst du das Mehl, die Nüsse und das Salz dazu. Forme nun kleine Bällchen und lege sie auf ein Backblech (vorher Backpapier auflegen). Die Bällchen werden 15 min gebacken. Als Abschluss kannst du sie noch warm entweder in Staubzucker oder in Kokosflocken wälzen.



genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede

Selber Schnee machen



Wenn es draußen nicht schneit, kannst du dir selber Schnee machen. Dafür hast du eigentlich alles in der Küche: Wasser und Natron (Natriumhydrogencarbonat), auch als Speisesoda oder Backpulver bekannt. Gib einen

Teelöffel Natron in eine Schüssel und vermenge es mit ca. 8 Teelöffeln Wasser. Mit weißem Holzleim kann der Schnee sogar für Bastelarbeiten aufgetragen und haltbar gemacht werden.

Mit freundlicher Unterstützung von

GRAZ

